

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 51/52 • Donnerstag, 23. Dezember 2021



Ettlingen

Wir wünschen allen
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest



Weihnachts- und Neujahrsgruß vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe, der Jahreswechsel ist eine außergewöhnliche Zeit. Sie eröffnet die Möglichkeit, die vergangenen Monate zu reflektieren und zugleich Vorhaben für die Zukunft zu manifestieren. Während sich die Gedanken oftmals zwischen dem Alten und Neuen bewegen, bietet die Weihnachtszeit wunderbare Gelegenheiten, auch das Jetzt zu genießen.

Anders als erhofft, wurde auch das Jahr 2021 weiterhin stark von der Corona-Pandemie dominiert. Mit den Impfungen wuchs Anfang des Jahres die Zuversicht. Der Landkreis leistete mit dem Betrieb der Kreisimpfzentren einen wichtigen Beitrag dazu, effektiv Angebote für alle Einwohnerinnen und Einwohner zu machen. Über Monate stand sieben Tage die Woche Fachpersonal bereit, um im Minuten-Takt Menschen zu impfen. Wie intensiv der Wunsch nach diesem Schutz war, zeigten die verzweifelten Reaktionen, als der Impfstoff zunächst nicht ausreichte. Mit steigender Impfquote sind auch große Teile im gesellschaftlichen Leben zurückgekehrt. Besonders für diejenigen, die finanziell, aber auch psychisch unter den Einschränkungen zu leiden hatten, war das ein wichtiger Schritt.

Doch die Anstrengungen waren nicht genug. Zu viele Menschen wollten das Impfangebot nicht nutzen und die Impfquote blieb leider weit hinter den Erwartungen. Erst mit der vierten Welle, die uns derzeit mit voller Wucht trifft, stieg die Nachfrage nach Impfungen innerhalb kürzester Zeit wieder – vor allem von jenen, die sich mit einer Drittimpfung schützen wollen. Erneut übernahm der Landkreis Verantwortung und stampfte in kürzester Zeit vier Impfstützpunkte aus dem Boden. Zusammen mit weiteren Angeboten in allen Städten und Gemeinden wurde damit das Impfangebot über das der niedergelassenen Ärzte hinaus deutlich erweitert und jeder Einwohnerin und jedem Einwohner eine Impfung in räumlicher und zeitlicher Nähe ermöglicht.

Über manche Entscheidungen der Politik rund um die Corona-Pandemie lässt sich streiten. In einer freien Gesellschaft ist dies, wie viele Demonstrationen und Diskussionen zeigen, auch möglich. Nur so bleibt die Demokratie stark. Dennoch habe ich nur wenig Verständnis für all diejenigen, die trotz der Erkenntnisse aus den Intensivstationen an der Gefahr durch Corona für das Leben von Menschen zweifeln, ihrer Selbstverantwortung, etwa durch eine Schutzimpfung, nicht nachkommen und gleichermaßen Einschränkungen kritisieren. Die daraus resultierende Belastung tragen andere, wie Ärzte und Pflegende in den Krankenhäusern und all diejenigen, die auf eine dringende Operation warten, die aber nun wegen der überfüllten Intensivstationen nicht durchgeführt werden können.

Deshalb möchte ich all denjenigen danken, die nun bereits seit über einem Jahr die Stellung halten und dabei helfen, ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen. Beispielhaft hierfür stehen die Kräfte in den Krankenhäusern, in Arztpraxen und Teststellen, in Pflegeeinrichtungen, Schulen sowie im Rettungsdienst und bei der Polizei. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bürgermeisterämtern und im Landratsamt, insbesondere aus dem Gesundheitsamt, blieben nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Aber auch die Geduld, das Verständnis und die Rücksicht jedes Einzelnen waren gefordert. Nur so haben wir gemeinsam durchgehalten.

So beherrschend die Pandemie auch war, haben wir die anderen großen Aufgaben im Landkreis nicht aus den Augen verloren. Unser Ziel ist näher gerückt, den sanierungsbedürftigen Landratsamt-Standort an der Beiertheimer Allee mit einem energiesparenden Gebäude und zugleich städtebaulichem Akzent in Karlsruhe zu ersetzen. Aus theoretischen Planungen sind erste feste Schritte in Richtung Neubau geworden, die 2022 weitergehen. Klimaschutz spielte nicht nur bei diesem Projekt eine große Rolle. Gemeinsam mit den Kommunen arbeiten wir weiter stetig daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu verbessern: Anstatt 2050 wollen wir bereits 2035 CO₂-frei Energie gewinnen. Dass die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises uns unterstützen, zeigte etwa die gute Resonanz auf unsere neue Biotonne.

Das Jahr hat verdeutlicht, dass sich Krisen aller Art nur gemeinsam bewältigen lassen. Für 2022 hoffe ich, dass sich diese Gemeinschaft wieder in sorgloseren Zeiten widerspiegeln kann. Daher wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die Weihnachtszeit bewusst und friedvoll erleben können, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des Landkreises Karlsruhe



Foto: Mr. Twister/Stock/Thinkstock

Schnelltestaktion für Schülerinnen und Schüler nach den Weihnachtsferien

Durch die Schnelltestaktion nach den Sommerferien konnten viele positive Fälle herausgefiltert werden. Da die Betroffenen dann am ersten Schultag nicht in die Schule kamen, wurden Infektionsketten frühzeitig unterbrochen und Ansteckungen vermieden.

Um auch nach den Weihnachtsferien wieder sicherer in den Schulalltag starten zu können, werden alle Schülerinnen und Schüler gebeten, sich am Wochenende vor Schulbeginn (8./9.01.2022) mittels Schnelltest testen zu lassen. Dafür wurde durch die Sibylla Apotheke ein Extra-Test-Angebot für Schülerinnen und Schüler im Ettlinger Schloss geschaffen: an beiden Tagen steht die Teststelle von 9-18 Uhr zur Verfügung. Alle können entweder online ein Termin vereinbaren (Link und QR-Code wurden in der letzten Schulwoche von den Schulen verteilt) oder einfach ohne Termin vorbeikommen (mit etwas Wartezeit rechnen). Das Ergebnis erhalten die Getesteten digital oder in Papierform.

Zusätzlich stehen natürlich auch die anderen Ettlinger Teststellen zur Verfügung. Infos unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Oberbürgermeisters

Liebe Ettlangerinnen, liebe Ettlanger, sehr geehrte Damen und Herren, zum Ende des letzten Jahres haben wir alle gehofft, dass wir den schlimmsten Teil der Corona-Pandemie bald hinter uns haben und wieder Normalität einkehren kann. Es hat wohl niemand gehaut, dass wir Ende 2021 schon wieder auf ein pandemiegeprägtes Jahr zurückblicken werden. Ein Stück weit haben wir im Laufe dieses Jahres gelernt, uns an diese neuen Umstände anzupassen sowie unsere Lebens- und Arbeitsweisen zu verändern. Ein Zitat von William Shakespeare passt sehr gut hierzu: „Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln“.

Unter diesem Motto standen 2021 viele Projekte. Wir sind froh, dass wir in Ettlingen nicht den einfachen Weg des Absagens, Zurücktretens und Vermeidens gegangen sind. Wir haben uns den Herausforderungen der Pandemie aktiv gestellt, indem wir beispielsweise sehr kurzfristig weitreichende Testmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler nach den Sommer- und Weihnachtsferien organisiert haben. Wir haben den Handel und die Gastronomie durch diverse Soforthilfeprogramme unterstützt sowie durch die Möglichkeit der Massenbestellungen den Ettlanger Unternehmen die Schnelltestbeschaffung erleichtert. Seit einigen Wochen bieten wir nun auch erfolgreich den Sternlesmarktbesuchern die Möglichkeit, in einem leerstehenden Ladengeschäft ihre Ware trotz Absage der Märkte zu verkaufen.

Der Service für die Bürgerschaft ist uns ein besonderes Anliegen. In unserem neuen Bürgerbüro, das Anfang des Jahres im Erdgeschoss der Albarkaden eröffnet wurde, sowie in allen anderen Dienststellen haben wir das gesamte Jahr daran festgehalten, unsere Dienstleistungen anzubieten und die Rathäuser nicht zu schließen. Zu guter Letzt ist es uns in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sehr kurzfristig gelungen, einen Impfstützpunkt in der Bürgerhalle Ettlingenweier zu etablieren, von dem der gesamte südliche Landkreis profitiert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, für die ich nochmals um Verständnis bitte, haben sich die Strukturen sehr gut entwickelt und wir führen in der Woche bis zu 1.600 Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen durch – ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Pandemie. – Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich impfen!

Was das Tagesgeschäft der Stadtverwaltung angeht, haben wir gerade im Kulturbereich zeigen können, dass trotz veränderter Bestimmungen einiges möglich war. So wurde kurzerhand aus den Landesliteraturtagen ein Ettlanger Literaturjahr gemacht, die Schlossfestspiele konnten in kleinerer Spiel- und Publikumsbesetzung wieder ein überzeugendes Programm auf die Beine stellen und auch die Vereinsbiertage Ende August waren ein echter Erfolg. Darüber hinaus konnten wir durch die Digitalisierung u.a. in der Musik- und Volkshochschule neue Lehrmethoden etablieren und einen Elternabend für alle Ettlanger Schulen per Videokonferenz ermöglichen. In diesem Zusammenhang freut es mich auch sehr, dass die Engagementplattform in die Wege geleitet wurde, die Vereine bei der Gestaltung ihres digitalen Auftritts unterstützt und deren Strukturen stärkt.

Auch wenn uns 2021 wieder einige Steine in den Weg gelegt wurden, haben wir vieles für unsere Stadt umgesetzt. In unserem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wurden die Grundlagenermittlung sowie die erste Bürgerbeteiligung abgeschlossen. Der Gemeinderat hat daraufhin einen Zielkatalog festgelegt, der nach einer weiteren Befragung der gesamten Bürgerschaft offiziell im Gremium beschlossen werden kann. In diesem Zusammenhang wurde auch das Klimaschutzkonzept synchronisiert, der Maßnahmenplan wird nun in enger Verbindung mit dem ISEK erarbeitet. Dazu passend erfolgte 2021 der Beschluss über die Ettlanger PV-Strategie, an der bereits über 200 Bürgerinnen und Bürger interessiert sind. Viele Pluspunkte konnten 2021 auch für den Radverkehr in der Stadt erreicht werden. Die Planungen der Ost-West-Route wurden vorangebracht und der Radweg Schiller-/Rastatter Straße umgesetzt. Darüber hinaus wurden die Infrastrukturen von KVV nextbike und MyShuttle ausgeweitet und die Vorplanungen für die Radschnellverbindung weiter verfestigt.

Eine große Herausforderung für nahezu alle Städte ist auch weiterhin der Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Um dieser schwierigen Lage in Ettlingen zu begegnen, wurden 2021 69 Stadtbau-Wohnungen am Festplatz sowie 11 in Oberweier fertiggestellt, und es wurden die Weichen für das Bauvorhaben am ehemaligen Feuerwehrareal gestellt. Weiterhin wurde für Ettlingen ein qualifizierter Mietspiegel erstellt, der künftig für Ver-(Mieter) einen wichtigen Orientierungsrahmen bei den Mietpreisen bietet. Der jüngst bei der Stadtverwaltung Ettlingen in einer interkommunalen Zusammenarbeit gegründete Gutachterausschuss hat die Bodenrichtwerte Ettlengers und der umliegenden Gemeinden neu festgelegt, die nun erstmals auch von allen Bürgerinnen und Bürgern über die Internetseite BORIS BW abgerufen werden können. Durch diese guten Entwicklungen, die in den nächsten Jahren noch ausgeweitet werden, geben wir allen Generationen mehr Möglichkeiten, sich in Ettlingen niederzulassen bzw. vor Ort zu bleiben. Diese umfassende Förderung zeichnet sich auch in weiteren abgeschlossenen Projekten 2021 ab. Für die Kleinsten wurde mit der Eröffnung des Kindergartens Weitblick eine weitere Betreuungsstruktur geschaffen. Die Neuauflage des Seniorenratgebers bietet unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern künftig wieder einen guten Orientierungsrahmen in der Stadt und die neu eingerichteten Plauderbänke im Horbachpark laden zum Verweilen und Begegnen ein. Ein besonderer Meilenstein für die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums war in diesem Jahr die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Mensa, die nun auch ein ordentliches Mittagessen im Ganztagesbetrieb gewährleistet. Langfristig wurden durch die neuen Planungsvarianten in Bezug auf die Sanierung der Schillerschule wichtige Grundsteine für die Entwicklung der Schülerzahlen gelegt.

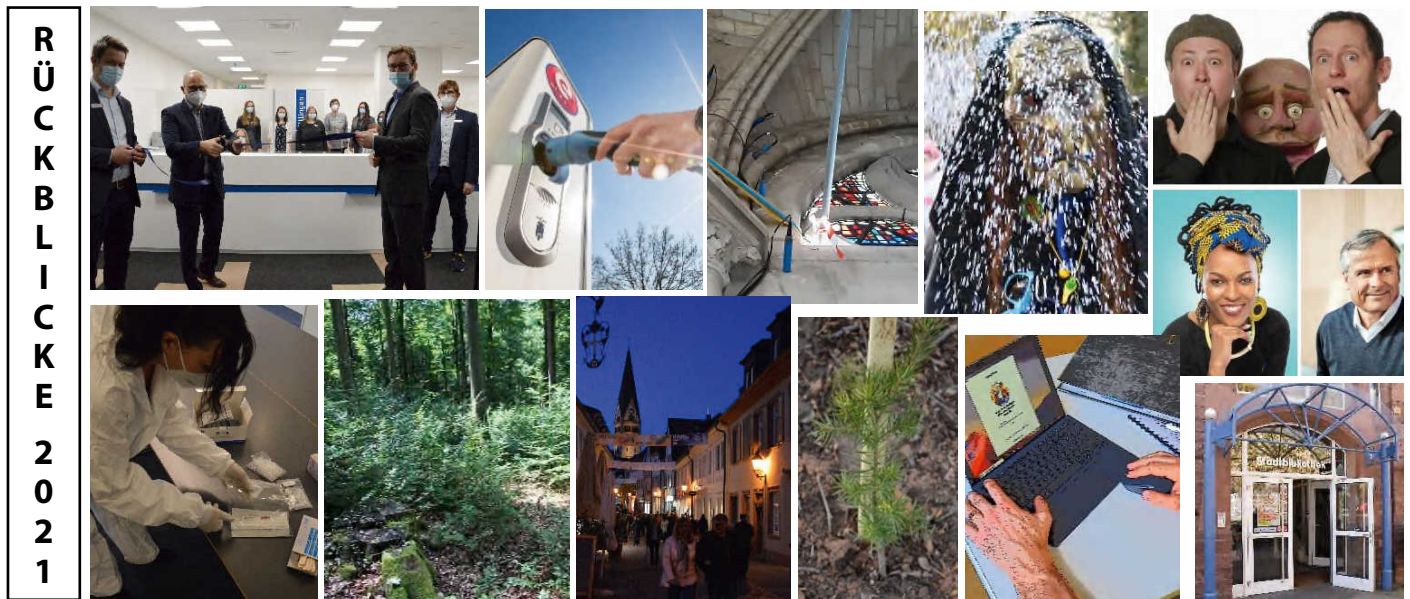
Liebe Bürgerinnen und Bürger, das waren nur wenige der Projekte, die wir im Laufe des vergangenen Jahres für Sie, für uns und für unsere schöne Stadt umgesetzt haben. All diese Vorhaben sind natürlich immer mit Kosten verbunden, die es in Zeiten einer schwierigen Haushaltslage auszugleichen gilt. Ich freue mich daher umso mehr darüber, dass wir es geschafft haben, zwei wichtige und erfolgreiche Unternehmen aus der Umgebung langfristig vom Standort Ettlingen zu überzeugen. Solche Meilensteine sichern der Stadt ein Stück weit die Haushaltslage der nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle allen politischen Vertreterinnen und Vertretern im Gemeinde-, Ortschafts-, Senioren- und Jugendgemeinderat, aber auch meinen Mitarbeitenden in der Verwaltung danken, ohne deren wichtige Entscheidung und sorgfältige Umsetzung vieles unmöglich gewesen wäre. Mein ganz besonderer Dank gilt darüber hinaus aber vor allem denjenigen, die sich das ganze Jahr und auch jetzt über die Feiertage in Krankenhäusern, im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, in der Pflege Kranker, Bedürftiger und Älterer sowie generell zum Wohle der Gemeinschaft einbringen! Vielen Dank!

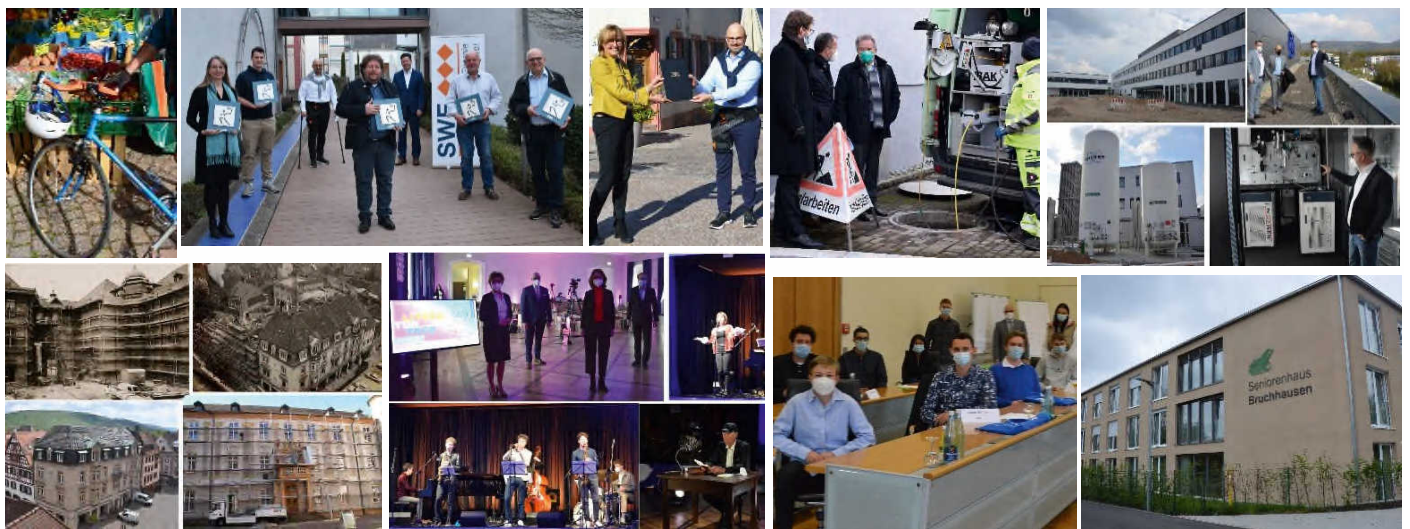
Nun möchte ich Sie alle dazu einladen, die Feiertage sowie den Jahreswechsel zu nutzen, um zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2022!

Ihr Johannes Arnold
Oberbürgermeister





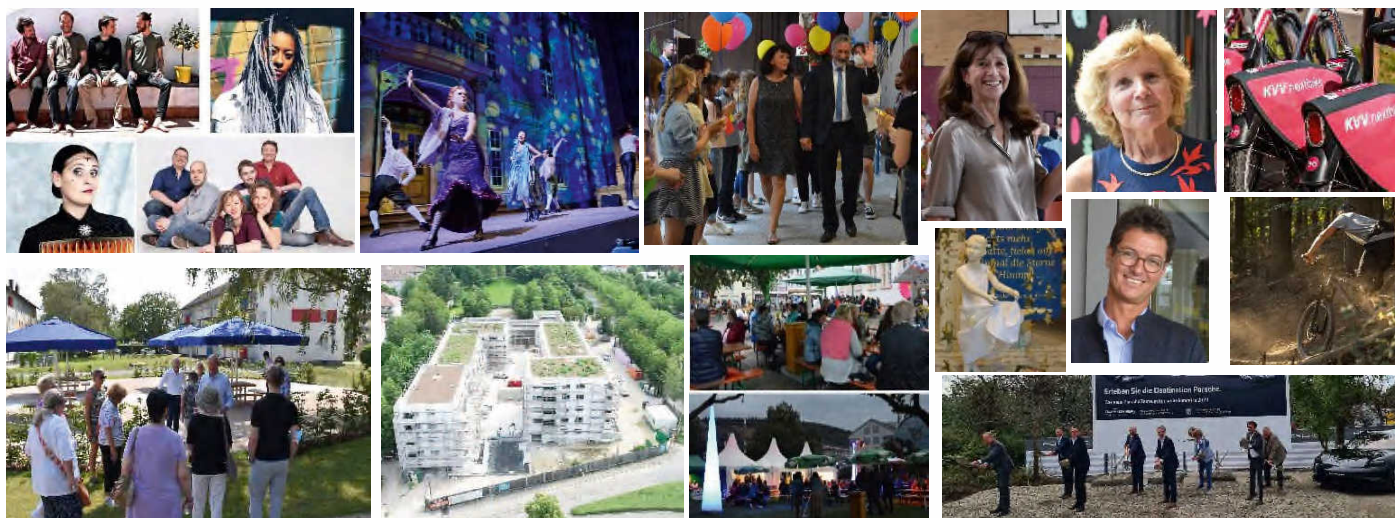
- Auch im neuen Jahr bestimmte das Corona-Virus das Leben. Heller und lichter, schalldicht und barrierefrei sind die **neuen Räumlichkeiten des Bürgerbüros** im „Roten Rathaus“. Auch hinter den Kulissen ging das Arbeiten in den städtischen Kultureinrichtungen weiter. Weiter geht auch der **Ausbau der Ladestationen** mit E-Carsharing-Angebot, insgesamt sind es 20 Ladesäulen mit 40 Ladeplätzen und 20 Carsharing-Autos, ein **Projekt der Stadtwerke Ettlingen**. Ein Produkt aus Ettlingen, nämlich eine Mess-Sondentechnik der Firma IMKO Micromodultechnik liefert wichtige Daten für die **Sanierung für Notre Dame** in Paris. Keine **Hoch-Zeit** für Hexen, Teufel und Dämonen. Die Hoffnung war groß, doch Corona wirbelte die **Landesliterartage** durcheinander, die zum einen Literatur-Jahr wurden. Im Februar entwickelte Ettlingen eine mehrstufige Teststrategie. Stark reduziert wird die Holzernte und stark der Einsatz für die Jungbestandspflege im Jahr 2021 im Waldhaushalt sein, der wie der Haushalt 2021 einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet worden war. Ein voller Erfolg war die erste **Online-Bürgerbeteiligungswerkstatt** „Engagement vernetzt Ettlingen“. **15 Bausteine** hat das Amt für Marketing und Kommunikation entwickelt, um die Innenstadt wieder vital zu machen. Um die Vitalität von speziellen Nadelhölzern geht es auf einer **Versuchsfläche im Ettlinger Wald**. Erfolgreich war der Start des **großen Online-VHS-Kursprogramms**, aber auch das Jahr 2020 für die **Stadtbibliothek**, deren Rolle als Bildungseinrichtung immer wichtiger wird.



In Ettlingen wird viel geradelt, zur Arbeit, zum Einkaufen und zum Vergnügen, das spiegelt sich in der **Platzierung des Radklimatests** wider mit Platz 16, aber auch in der Beteiligung beim StadtRadeln. Der **7. SWE-Ehrenamtspreis** ging an das effeff, an die KJG St. Martin, an Bürgerwehr-Kommandant Thilo Florl für seinen Lebensmittel-Container, für seinen unermülichen Einsatz bei der DRK an Gerhard Tessen und an die Freie evangelische Gemeinde. **2,7 Millionen Euro an Förderung für die Altstadt-Nord und Oberweier** vom Land hatte Staatssekretärin Karin Schütz im Gepäck. Erkenntnisse über private Anlagen zur **Grundstücksentwässerung** will man durch ein Landes-Pilotprojekt gewinnen. KJG St. Martin trotz dem Virus mit einem Spendenlauf. **Bruker** investiert rund 30 Millionen Euro in den Standort Ettlingen. Die Ettlinger Linien - ein Teil des europäischen Festungssommers. Über 42 Millionen Euro flossen in den vergangenen 50 Jahren in die **Altstadt-sanierung** Ettlingleins, aber auch in die **Dorfverschönerung** der Stadtteile. Die **Eröffnung der Landesliterartage** ist ein „Signal ins Land für die Kultur“. 2021 fand wieder die Wahl zum **15. Jugendgemeinderat** statt, neun von zwölf sind auf dem Bild zu sehen. Das **Seniorenhaus in Bruchhausen** ist ein Stein gewordener Wunsch. Von jungen Autorinnen ersonnen zu den Landesliterartagen: der etwas andere Blick auf Ettlingleine Orte. **Neue Bäume** gab es für den **Wasenpark**, darunter auch eine Esskastanie. Die Erdgas-Tankstelle „Am Seehof“ wurde auf die speziellen Anforderungen von LKWs eingestellt.



Die rund 650 Quadratmeter große Halle für **Schul- und Vereinssport in Schöllbronn** ist im Bau. Ohne die Schüler blieb die **Musikschule** stumm, aber online ging das Unterrichten dennoch weiter. 14 Millionen Euro investiert die IMC-Gruppe in ein neues Gebäude für den Präzisionswerkzeugbauer **Iscar**. Ettlingen war mit zwei Anträgen zur **Wiedereröffnung von Kultur- und Sportangeboten** beim Land erfolgreich. Die Inzidenz ging runter und die Öffnungen rauf: vom Museum über den Naturpark-Markt bis hin zum **Watthaldenfestival**. Mitreden beim **Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK 2030+** analog oder digital, die Meinung der Bürgerschaft zu Klimawandel oder Digitalisierung ist gefragt. In **Oberweier** ist der **Dorfladen** wieder geöffnet. Seit Mitte Juni fährt das schwarze im London-Taxi-Stil gehaltene **MyShuttle** nun überall in Ettlingen. Jeder genoss den Moment der Live-Musik auf dem **Watthaldenfestival**. Die **vier Platanen** auf dem Neuen Markt wurden zurückgeschnitten, sie hatten die Blattwelke, im August trieben sie wieder kräftig aus. Die **Emil-Wachter-Stiftung** zieht ins Museum. Die SWE Netz GmbH sorgt dafür, dass in ganz Ettlingen die **Gasversorgung** abgesichert ist. Zehnjähriges konnte die **Kinderkunstschule** des Museums feiern. Eine Notlösung wurde zur Erfolgsgeschichte: der **K26 KleiderLaden** des Integrationsbüro-Teams. Der **open air Sommer** sorgt für romantisch-lauschige Abende auf dem Dickhäuterplatz. Sie gehen weiter die **Ettlinger Sagen**, Mirko Sommer taucht auf aus den Fluten des Horbachsees mit dem klatschnassen Geist des Hugo Hagedorn. Die **Stadtwerke Ettlingen GmbH** ist besser als erwartet durch das Corona-Jahr 2020 gekommen. Spatenstich im Malscher Wald für einen **neuen Hochbehälter** für das wichtigste Nahrungsmittel: Trinkwasser.



Viele Anwohner kamen zum „**Ettlinger Gespräch**“, um mehr über die Planungen für die Schienenreaktivierung und Städtebauentwicklung auf dem Elba- und Baubetriebshof-Gelände zu erfahren. Ettlingen ist wieder **Fairtrade**-Stadt. Der Zwischenbericht zum Haushalt 2021 machte noch-mal deutlich, die **Haushaltssicherungskonzepte** sind strikt einzuhalten. Mit dem Start des Vorverkaufs für **kultur live** begann das kulturelle Leben wieder zusammen mit den **Festspielen**. Für einen Farben- und Klangrausch sorgte das Musical „A Grand Night for Singing“ der Schlossfestspiele

, ein „süffiges“ Spektakel ist die Fledermaus gewesen und Aschenputtel bestach durch seine fürstliche Finesse. Erfolgreich war die Saison, den Kurt-Müller-Grafpreis erhielt Ivy Lißack. Da musste er „durch“: der Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums **Helmut Obermann** bei seinem Abschied durch ein Spalier der Klassensprecher. Verabschiedet wurden auch die **Rektorinnen Birgitta Letzgus** von der Hans-Thoma-Schule und **Christine Kirchgäßner** von der Anne-Frank-Realschule. Der **Zweckverband Mannenbach** tritt dem Zweckverband Albgau bei. Einmalig in Europa, eine Flexzone von **nextbike** in einer 40 000 Einwohner-Stadt. Schlusspunkt bei dem **Stadtbau-Sanierungsprojekt in Ettlingen-West** ist eine Außenanlage, die ihresgleichen sucht. 2020 ist für die Stadtbau GmbH zufriedenstellend gewesen, die 447 Wohnungen bewirtschaftet. Kurz vor dem Abschluss: das Generationen-Wohn-Projekt auf dem Festplatz. Der **Vorlesesommer** der Stadtbibliothek nahm mit auf eine rattscharfe

„Buchstaben“-Reise. Auf dem **Mini-Marktfeschdle** herrschte Mega-Stimmung. Die **Märchenrallye** kam gut bei Groß und Klein an. Breit gefächert ist das **VHS-Programm fürs 2. Semester**, von Mädchen-Kickboxen bis zum Zivilcourage-Workshop. **Jochen Bischoff** ist der neue Albertus-Magnus-Gymnasiums Chef. Ein **Porsche-Erlebniszentrum** wird auf dem ehemaligen GEA-Wiegand-Gelände entstehen, Graf Hardenberg investiert 15 Millionen in den Neubau. Endlich wieder gemeinsam Biken, Kurbeln und Spaß haben auf der **Mai.Bike** Ende September.



Auf ein erfolgreiches Jahr kann die **Bürgerenergiegenossenschaft** zurückblicken: die Eine-Million-Marke wurde geknackt. Ende September wurde dann **Stadtkämmerer Andreas Schlee** gebührend verabschiedet, der nach fast 50 Dienstjahren in Rente ging. Rund 15 Millionen Euro investiert die Karlsruher **Firma Bechtle** in ein Bürogebäude am Erlengraben. In die Verlängerung geht der Vertrag von **Festspielintendantin Solvejg Bauer**, sie bleibt bis 2026 Chefin der Schlossfestspiele. Rund 1,8 Millionen Euro wurde in die Sanierung der „**Leberwursthalle**“ in **Oberweier** investiert, die für das Leben im Dorf wichtig ist. Für weniger Lieferverkehr ist der öffentliche, paketedienstleisterunabhängige Paketschrank der nächste Baustein von „**Ettlingen bringt's**“. Zum 50-Jährigen der **Stadtbau GmbH** gab es eine Fotodokumentation, sie war zur Altstadtsanierung gegründet worden. Perlend prickelnd war das **Champagnerfestwochenende**, auf dem Remi Grand für seine Verdienste um die Partnerschaft den Silbernen Sibylltaler erhielt. Die literarische **SchlossKulturnacht** während der Baden-Württembergischen Literaturtage begeisterte die Besucher. Während für das Stadtquartier „Alte Feuerwehr“ der Startschuss fiel, konnte der neue Kindergarten Weitblick der AWO auf dem Festplatz eingeweiht werden. Das **interkommunale Netzwerk re@di – regional.digital** in Mittelbaden ist auf dem Weg zur Modellregion. **231 Raumluftreiniger** sind in den Ettlinger Schulen „tätig“. Mit dem **Projekt regiomove** vernetzt der KVV zusammen mit sieben Städten, darunter Ettlingen, die verschiedenen Mobilitätsangebote am Mittleren Oberrhein, darunter auch nextbike oder MyShuttle.



Einen halben Freispruch errang OB Arnold bei der **Fastnachtseröffnung**, an seiner Seite als Verteidiger Bernd Siemers. Erfolgreich war wieder das deutsch-türkische Begegnungsprojekt im **St. Augustinusheim**. Musik und Literatur satt gab es auf der **Folknacht** und beim **Live-Hörspiel** im Rahmen des baden-württembergischen Literaturjahres, das trotz Corona 27 ver- und zaubernde Veranstaltungen bot. **KI** ist nicht nur im Smartphone zu finden. Sie kommt auch bei der **Kanalinspektion** bei einem Digitalisierungs-Projekt zum Einsatz. Ende November war man noch hoffnungsfroh, dass der **Sternlesmarkt** stattfinden kann. Doch die Inzidenzzahlen sprachen eine andere Sprache, leider. Mit großer Zuversicht schaut Intendantin Solvejg Bauer in die **Festspiel-Saison 2022**, für die sie ein pralles „räuberisches“ Programm mit ihrem Team unter dem Motto „Steal-Ikonen“ geschnürt hat. Mit Hochdruck arbeiten die Schüler/-innen der Anne-Frank-Realschule am **Adventskalender** für die Fenster der Schlossfassade. Einen 2. Platz beim **Kreisintegrationspreis** gab es für das K26-Projekt „KleiderLaden – Schenke Wärme in der Stadt Ettlingen“. Im „Affentempo“ war die **Weihnachtswunschtanne** leer gepflückt. Und dann gab es wieder freie Fahrt im Alemannenweg dank der neuen **Reutgrabenbrücke** in Bruchhausen. Eine echte win-win-Situation: statt Leerstand in der Leopoldstraße gibt es nun einen **Mini-Sternlesmarkt** mit den Sternschnuppenkunsth Handwerkern im Wechsel im sogenannten Pop-up Store. **Tamino** ist der neue Teilzeitmitarbeiter der Stadt. Erstmals wurde im Ettlinger Wald Holz mit einem Kaltblut gerückt. Kurz vor der „Vollendung“ ist der **Generationenpark Festplatz** und das **Seniorenwohnhaus in Oberweier**, beides errichtet von der Stadtbau GmbH. Im neuen Jahr werden keine **dicken Aktenpakete** mehr zwischen Baurechtsbehörde und Architekten respektive Bauherren per Post hin- und hergeschickt werden, dank Digitalisierung. Kurz vor Weihnachten brachte **OB Arnold** den **Doppelhaushalt 2022/23** ein.

Spenden für Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt

10.000 Euro von Bruker für ein weihnachtliches Ambiente

(V.l.s.n.re.) OB Arnold, Bernd Gleixner und Patrick Minhorst von Bruker, Claudia Golder von der Werbegemeinschaft und Claus Vater vom Gewerbeverein freuen sich über die neue, stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in Ettingens Gassen. Bruker steuerte 10.000 Euro zur Finanzierung bei, weitere Spenden kamen von GEVA und Netplans, auch Handel und Gewerbe beteiligten sich via Citymanagement.

Rund 30 Jahre lang sorgte die alte Weihnachtsbeleuchtung in Ettligen für weihnachtliches Flair, dann hatte sie ausgedient: Die Glühbirnen entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik, ganz abgesehen vom Energieverbrauch, die grünen Girlanden lösten sich nach mehreren Jahrzehnten bei Wind und Wetter im Freien allmählich auf. Inzwischen wurde die neue ‚Weihnachtsdeko‘, bestehend aus „Stroh“-Sternen und Tannengrün-Girlanden mit viel LED-Lichterglanz in vielen Gassen der Altstadt installiert, und die Resonanz ist sehr positiv. „Wir leben in hektischen Zeiten, da freut man sich über Dinge, die Halt geben“, befand Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Vor-Ort-Termin am Dienstag vergangener Woche. Beim Gang durch die Stadt mit Blick auf den Adventskalender an der Schlossfassade und die stimmungsvolle neue Beleuchtung werde jedem klar: „Es geht auf Weihnachten zu, das Fest der Lichter!“ Schön sei es zu sehen, dass viel los sei in der Stadt, sowohl beim Handel als auch in der Gastronomie.

Mit dabei waren Patrick Minhorst und Bernd Gleixner von der Geschäftsleitung der Firma Bruker, die mit einer 10.000 Euro-Spende einen schönen Batzen zur Finanzierung der Illumination beigetragen hatte. Weitere Spenden in Höhe von je 1.000 Euro kamen von den Firmen GEVA und Netplans. Die Einwerbung von Spendengeldern war ein Wunsch des Gemeinderats gewesen, der sich im Februar 2020 dazu entschlossen hatte, die neue Beleuchtung anzuschaffen, dafür wurden rund 250.000 Euro eingestellt. 15.000 Euro steuerte das Citymanagement aus dem von Handel und Gewerbe ‚befüllten‘ Budget bei.

Von einer „herben Zeit“ sprach Patrick Minhorst. Der Bruker-Geschäftsführer erwähnte die Absagen von Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkten, es sei zu hoffen, dass

2022 alles wieder möglich sein werde. Die Spende stehe im Zusammenhang mit dem Zusammenzug der gesamten Brukerbelegschaft an den Standort Ettligen, seit drei Monaten sei der „Bruker Campus“ mit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „größter Arbeitgeber“ in der Stadt. Die Kooperation mit der Stadtverwaltung sei sehr gut gewesen, das Gesamtpaket überzeugend, so dass der Entschluss, alles in Ettligen zusammenzufassen, leichtgefallen sei. „Wir wollen mit unserer Beteiligung an der Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung der Stadt etwas zurückgeben.“

Claudia Golder von der Werbegemeinschaft betonte, dass die neue Illumination eine tolle Bereicherung sei und für viel positives Feedback Sorge. „Denn wir müssen dem Online-Shopping etwas entgegenhalten“, gerne habe die Werbegemeinschaft ihren Beitrag dazu geleistet. Claus Vater, der für den Gewerbeverein sprach, unterstrich ebenfalls die Bedeutung eines stimmungsvollen Ambientes für Handel und Gastronomie.

Allen Beteiligten galt der Dank des Oberbürgermeisters, der auch die Arbeit vom Stadtmarketing in Person von Amtsleiterin Sabine Süß und ihrer Stellvertreterin Ilka Schmitt, bei der die Fäden für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung zusammenliefen, hervorhob, ebenso den Beitrag der Stadtwerke: Wolfgang Mayer und sein Team sind zuständig für die Instandhaltung der Ankerpunkte, Zuleitungen und Überspannungen, und hier setzte auch ein weiterer Dank des OBs an: der Dank an alle Hauseigentümer, die sich vertraglich bereiterklärten hatten, ihre Hausfassaden für die Verankerungen zur Verfügung zu stellen. Insgesamt waren 110 Verträge geschlossen worden. Im nächsten Jahr wird die Beleuchtung mit den Überspannungen in der Marktstraße, in der Bruchgasse und in weiteren Gässchen vollendet.

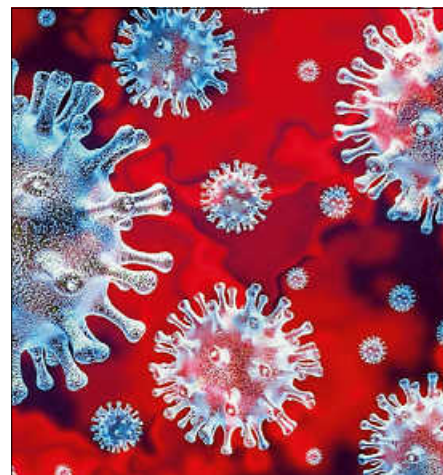
Sperrung Albbrücke beim Eto-Wehr

Die Fußgängerbrücke beim Eto-Wehr in der Bulacher Straße muss nach einer Sonderprüfung gesperrt werden.

Im Zuge der Erneuerung des Eto-Wehres wurde 1988 auch die Brücke über die Alb erneuert. Das Bauwerk wurde aus Tropenholz errichtet, da die Planer damals davon ausgegangen sind, dass Tropenholz eine deutlich längere Lebensdauer hat als einheimische Hölzer. Leider zeigt sich bei den regelmäßig durchgeführten Prüfungen ein immer schneller verlaufender Substanzverlust, der aufgrund konstruktiver Mängel nicht gestoppt werden konnte.

Inzwischen sind die Traghölzer so geschwächt, dass die gefahrlose Nutzung der Brücke nicht mehr gewährleistet ist und deshalb eine Sperrung unumgänglich ist. Der Ersatzneubau ist bereits in Planung und soll 2022 realisiert werden. Die oberhalb und unterhalb liegenden Brücken können für diese Zeit als Ausweichwege genutzt werden.

Das Stadtbauamt bittet die Nutzer um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Änderung der Corona-Verordnung

Das Land hat angekündigt, die Corona Verordnung mit Kabinettsbeschluss Ende der Woche ein weiteres Mal zu ändern, sie wird voraussichtlich am 20. Dezember in Kraft treten.

Aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses war es nicht möglich, in dieser Amtsblatt-Ausgabe über die noch ausstehende Änderung der Corona-Verordnung des Landes zu informieren. Sie finden die jeweils aktuelle Fassung der Corona-Verordnung jedoch stets im Internet auf den Seiten des Landes Baden-Württemberg unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg>.

Weitere Informationen rund um die aktuellen Corona-Regelungen, Impftermine sowie zu den Schnelltestzentren finden Sie unter www.ettlingen.de/corona

Kein offenes Tor



Auch dieses Jahr muss das „Offene Tor“ am Heiligen Abend in der Scheune des Diakonischen Werkes leider entfallen aufgrund der aktuell stark angestiegenen Infektionszahlen.

Wer in den Tagen „zwischen den Jahren“ Beratungsbedarf hat, kann das breit gefächerte Beratungsangebot beim Diakonischen Werk in Ettlingen nutzen und sich unter 07243 5495-0 melden.

Kein Amtsblatt in Kalenderwochen 52 und 1

Die letzte Amtsblattausgabe 2021 erscheint am 23. Dezember, in den beiden folgenden Wochen, 52/2021 und 1/2022, erscheint das Amtsblatt nicht; der Verlag macht in dieser Zeit Betriebsferien.

Die erste Ausgabe 2022 kommt am 13. Januar heraus; Redaktionsschluss ist ganz regulär am Montag, 10. Januar.

Bürgerbüro

Vom 27. Dezember bis 5. Januar 2022 können die Dienstleistungen des Bürgerbüros ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung wahrgenommen werden, Kontakt 07243 101-222.

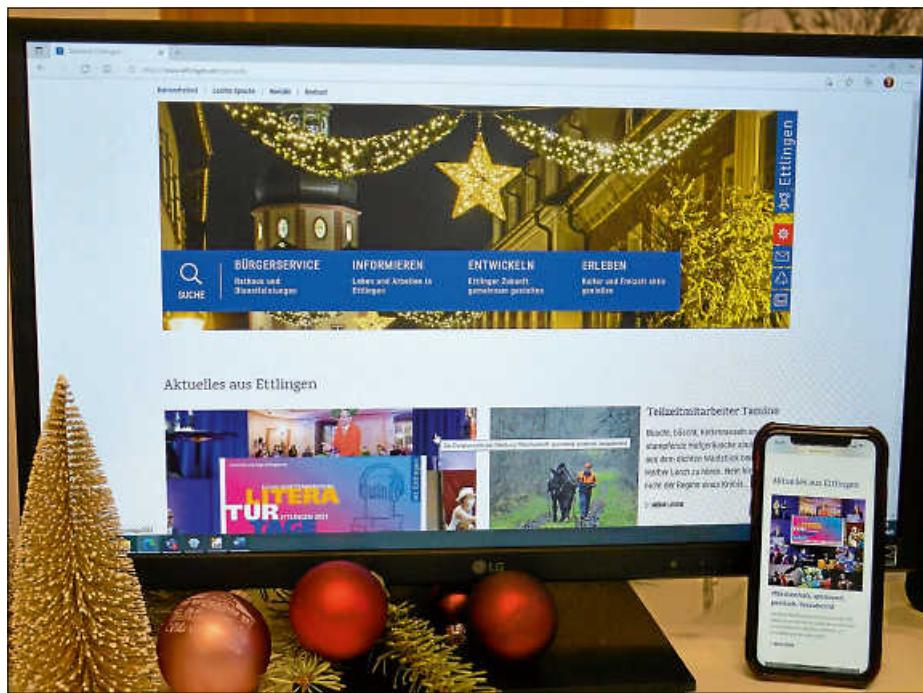
Geschlossen

Am Freitag, 7. Januar sind **sämtliche städtischen Dienststellen** geschlossen. Darüber hinaus sind am Samstag, 8. Januar, die **Stadtinformation und das Bürgerbüro** geschlossen. Die Notdienste sind erreichbar.

Die Grundbucheinsichtsstelle ist von Montag, 3. bis einschließlich Freitag, 7. Januar für Besucher geschlossen. Anfragen können in dieser Zeit an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: gbe@ettlingen.de. Eine Bearbeitung erfolgt ab dem 10. Januar.

Bei dringenden Angelegenheiten steht Ihnen das zuständige Grundbuchamt in Maulbronn, Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn, Tel.:07043/9578-0, E-Mail: poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de zur Verfügung.

Neuer Webauftritt der Stadt



Digitalisierung wird in Ettlingen schon seit Jahren großgeschrieben und hat in vielen Bereichen in der Verwaltung Einzug gehalten. Daher war es naheliegend, dem Internetauftritt der Stadt ein neues, zeitgemäßes Gesicht zu geben. Der Webauftritt wurde komplett überarbeitet, sowohl optisch und technisch wie auch inhaltlich weiterentwickelt und auf Stand gebracht. „Die Pandemie ist ein Digitalisierungsbeschleuniger“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Den Service, den wir als Stadtverwaltung unseren Bürgern und Besuchern vor Ort bieten, den wollen wir – soweit möglich – auch digital erbringen, ob von zuhause oder von unterwegs.“ Die Seiten sind klar strukturiert und dadurch übersichtlicher als auf der alten Website. Das „Weniger“ war auch im Sinne der Barrierefreiheit unverzichtbar.

Unverändert ist die Adresse der Seite www.ettlingen.de. Mit der neuen, übersichtlichen Navigation und der prominent platzierten Suche findet man äußerst einfach die jeweiligen Inhalte. Durch diese neuen Schnellzugriffsmöglichkeiten erhöht sich die Nutzerfreundlichkeit und häufig gesuchte Inhalte sind schneller auffindbar.

In den vier neuen Hauptthemenfeldern gibt es bekannte und bewährte Inhalte, aber auch neue aktuelle Informationen.

Die neue Startseite bietet Raum für aktuelle Mitteilungen der Stadt, anstehende Veranstaltungen und weitere aktuellen Themen.

Die Bürger- und Besuchersicht bestimmte die Struktur der vier Hauptthemenfelder Bürgerservice, Informieren, Entwickeln und Erleben, was ein intuitives Navigieren und schnelles Zurechtfinden ermöglicht.

Im Bereich Bürgerservice finden sich allgemeine Informationen rund um die Stadtver-

waltung und Kontaktmöglichkeiten. Sozusagen die digitale Abbildung des Rathauses mit seinen Ämtern und Dienststellen und Bürgerservices.

Unter Informieren wird Aktuelles rund um die Stadt zusammengefasst, außerdem gibt es Informationen über Ettlingen und was sonst interessiert, wenn man in Ettlingen lebt oder arbeitet, beispielsweise, was für Angebote gibt es im Bereich Bildung, Interessantes für verschiedene Generationen, Beratungs- und Anlaufstellen oder welche Räumlichkeiten in Ettlingen laden zum Feiern und Tagen ein.

Im Bereich Entwickeln dreht sich alles um die Zukunft der Stadt. Wie sieht Ettlings (Kommunal-)Politik aus, was passiert im Bereich Planen, Bauen, Wohnen, wie können sich Bürgerinnen und Bürger bei der Zukunftsgestaltung beteiligen, welchen Weg beschreitet Ettlingen in Sachen Digitalisierung und was wird im Bereich Mobilität, Umwelt und Klima getan? Auf all diese Fragen gibt es hier Antworten.

Was hat Ettlingen so alles zu bieten? Das breite kulturelle Angebot rund um die Schlossfestspiele, Kultur live und die Angebote des Museums ebenso wie Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Shopping, Ausflugsziele in der Natur, Freizeitmöglichkeiten und alles rund um das Thema Sport. Wer wissen will, was in der Stadt gerade so los ist, wird unter Veranstaltungen fündig. Die Rubrik Erleben bietet für Ettlinger wie auch für Besucher alles, was es braucht, um Kultur und Freizeit in der Stadt aktiv zu genießen.

Seien Sie neugierig und stöbern Sie ein bisschen auf unserer neuen Website - es gibt viel zu entdecken!

www.ettlingen.de



Weihnachten im Museum Ettlingen



Wie in jedem Jahr dekorieren wir im ehemaligen Schlafzimmer der Markgräfin Sibylla Augusta einen prächtigen Weihnachtsbaum. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, auch zum Besuch unserer drei aktuellen Sonderausstellungen.

Vielleicht suchen Sie noch kleine Weihnachtsgeschenke? Unser Museumsshop im Schloss hat hier einiges zu bieten. Tees, Literatur, Spielfiguren, Keksdosen, schönen Tannenschmuck aus Glas wie zum Beispiel dieser kleine Igel und anderes mehr.

Das Team des Museum Ettlingen wünscht Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden schöne Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022.

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de



Großzügige Spende von Rotech und Air Torque GmbH an Tafel Ettlingen



Die Ettlinger Firmen Rotech und Air Torque GmbH fördern regelmäßig soziale Einrichtungen in der Stadt. „Uns ist es wichtig“, so Heinz Peters und Daniel Wise, Geschäftsführer von Rotech, „dass wir mit unserer Spende eine so wichtige soziale Einrichtung wie die Tafel in der Region unterstützen, und direkt sehen, was mit dem Geld vor Ort passiert.“ Und Mark Schmidt, Geschäftsführer von Air Torque, fügt ergänzend hinzu: „Gerade in einer Zeit, in der Menschen mit kleinem Geldbeutel von der aktuellen Preissteigerung der Lebensmittel besonders betroffen sind, unterstützen wir gerne.“

So spenden beide Firmen zusammen wieder 5.000 Euro an die Tafel Ettlingen. Und die Spende kommt gerade recht, ist doch eines der beiden in die Jahre gekommenen Kühlfahrzeuge, mit denen täglich die Lebensmittelspenden abgeholt werden, aktuell in der Reparatur. „Die Reparatur wird relativ teuer, muss aber zügig vonstattengehen und bezahlt werden, damit das Fahrzeug direkt wieder zum Einsatz kommen kann und keine Engpässe entstehen“, erzählt Beate Raschdi, Dienststellenleiterin des Diakonischen Werks in Ettlingen „Aber auch laufende Kosten wie Miete, Strom und Müllentsorgung können wir davon mit abdecken“, ergänzt Sybille Thoma, Leiterin der Tafel Ettlingen, „von daher sind wir sehr dankbar, dass wir uns auf unsere treuen Spender verlassen können.“





Tolle vhs-Kurse

in Präsenz und online



Ettlingen

Anmeldung/Infos: www.vhsettlingen.de | 07243 101-484/-483
Volkshochschule Ettlingen | Pforzheimer Straße 14 a | vhs@ettlingen.de

Unser Programm ab Januar

Mo 10.01.	Pilates Einst.	18:30-19:30 Uhr	6x	VHS-Hauptgebäude
Di 11.01.	Rückenschule	17:15-18:15 Uhr	6x	Eichendorff-Gymnasium
Di 11.01.	Rückenschule	18:20-19:20 Uhr	6x	Eichendorff-Gymnasium
Di 11.01.	Faszienmassage	18:30-19:45 Uhr	6x	VHS-Hauptgebäude
Di 11.01.	Qigong Fortg.	19:30-21:00 Uhr	8x	Alte Schule Schluttenb.
Di 11.01.	Yoga-Kraftquelle	20:00-21:15 Uhr	6x	VHS-Hauptgebäude
Mi 12.01.	Rückenschule	17:25-18:25 Uhr	6x	Schillerschule
Mi 12.01.	Rückenschule	18:30-19:30 Uhr	6x	Schillerschule
Mi 12.01.	Rückenfit	18:30-19:45 Uhr	10x	Eichendorff-Gymnasium
Mi 12.01.	Rückenfit	20:00-21:15 Uhr	10x	Eichendorff-Gymnasium
Do 13.01.	Rückenfit	18:15-19:15 Uhr	6x	Pfarrsaal Schöllbronn
Do 13.01.	Feldenkrais®	10:45-11:45 Uhr	7x	VHS-Hauptgebäude
Do 13.01.	Feldenkrais®	19:30-21:00 Uhr	7x	VHS-Hauptgebäude
Fr 14.01.	Qigong Yangsheng	09:00-10:30 Uhr	8x	VHS-Hauptgebäude
Mo 24.01.	Meditatives Tanzen	17:30-18:45 Uhr	7x	Eichendorff-Gymnasium
Fr 28.01.	Folkloretänze	18:30-20:00 Uhr	7x	Schillerschule
Di 01.02.	Rücken-Yoga	12:15-13:00 Uhr	8x	VHS-Hauptgebäude
Do 03.02.	Rücken-Fitness	12:15-13:00 Uhr	8x	VHS-Hauptgebäude
Mi 12.01.	Yoga am Abend	20:00-21:30 Uhr	6x	Online/am eigenen PC
Mi 12.01.	Qigong	20:15-21:30 Uhr	6x	Online/am eigenen PC
Mo 31.01.	Pilates	19:45-20:45 Uhr	8x	Online/am eigenen PC
Fr 04.02.	Rückenschule	18:00-19:00 Uhr	8x	Online/am eigenen PC
Fr 14.01.	Englisch A1/A2	11:00-12:30 Uhr	6x	Online/am eigenen PC
Fr 14.01.	Steuererklärung	15:15-21:15 Uhr	1x	Online/am eigenen PC
So 16.01.	Bitcoin & Co.	17:00-20:00 Uhr	1x	Online/am eigenen PC

Schwarzwald Musikfestival

Vorverkaufsstart mit Frühbucherrabatt

Der Vorverkauf für die Konzerte des Schwarzwald Musikfestivals hat begonnen. Das überregionale Schwarzwald Musikfestival findet 2022 mit 15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten statt. Ab Vorverkaufsstart können die Festivalbesucher die Tickets für alle Konzerte erwerben. Wie in den Vorjahren ist ein Frühbucherrabatt von 5 Prozent bis zum 31. Januar 2022 erhältlich. Dieser ist nur über das Festivalbüro des Schwarzwald Musikfestivals zu erhalten, dort sind auch Gutscheine für alle Konzerte erwerbbar.

Das Schwarzwald Musikfestival präsentiert 2022 ein facettenreiches Programm von Klassik über Jazz bis Pop und Rock. Bei den drei Eröffnungskonzerten in Freudenstadt, Bad Wildbad und Grafenhausen-Rothaus wird der 2014 begonnene Beethovenzyklus im fünften Zyklusjahr fortgesetzt. Ein Höhepunkt ist das Konzert in Deutschlands höchstem Konzertsaal, dem TK Elevator Testturm in Rottweil am 6. Mai mit Matthias Klink (Opernsänger des Jahres 2017) unter dem Motto „Hoch!Klassik“. Weitere Höhepunkte finden statt am 28. Mai in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn mit LOTTE, am 29. Mai in Ettlingen mit dem weltbekannten Vokalensemble Profeti della Quinta, am 31. Mai in Schramberg mit Al Jones und seiner Band oder mit Startenor „Jay Alexander goes Symphonic“ am 4. Juni in Hinterzarten und am 5. Juni in Pforzheim. Wiederholt zu Gast ist das gefeierte Leo Betzl Trio mit seinem einzigartigen Jazz-Techno-Sound am 1. Juni in Freudenstadt. Ebenso darf man die Preisträger des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs erleben und in Schopfloch rockt am 3. Juni die Q-Revival-Band mit den größten Songs von Queen.

Festlicher Abschluss der Festivalsaison 2022 ist am 6. Juni traditionsgemäß im Hotel Bareiss in Baiersbronn-Mitteltal mit dem ARD-Preisträgerkonzert und dem Preisträger Haruma Sato (Violoncello) mit Naoko Sonoda am Klavier.

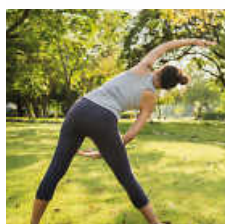
Informationen zum Vorverkauf beim Festivalbüro, 07441 520 420 0 | info@schwarzwald-musikfestival.de

Vorverkaufsstellen:

Ticket-Hotline 07423 78 79, www.schwabo.de/tickets, Reservix Ticket-Hotline: 01806 700 733, www.reservix.de

Ausgenommen von den Ermäßigungen und dem Frühbucherrabatt sind die Konzerte Hoch!Klassik in Rottweil sowie LOTTE in Baiersbronn.

www.schwarzwald-musikfestival.de



8. Ehrenamtspreis der Stadtwerke

„Sie leisten Arbeit, die unbezahlbar ist“

Vier Personen ausgezeichnet für ihren unermüdlichen Einsatz



Wie bedeutsam und wichtig gerade das Ehrenamt in pandemischen Zeiten ist, wurde bei der Verleihung des 8. Ehrenamtspreises der Stadtwerke in der vergangenen Woche deutlich: im Bild v.l.n.r.: Achim Schneider – Förderverein Waldbad Schöllbronn, Florian Schneider – DLRG Ortsgruppe Ettlingen, Herbert Koch – DRK Ortsverein Ettlingen, Professor Niemetz – EKSA-Gründer, Dietmar Hiltcher – Wasener Carneval Club; hintere Reihe: Bibliotheksleiterin Kratschmann, Musikschulleiter Moehrke, Stadtwerkechef Fischer und OB Arnold.

Ohne Vereine, ohne engagierte Menschen wäre die Gesellschaft ärmer, sie wäre um vieles kälter, es würde „ihr das Rückgrat fehlen“, wie es Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadtwerke am Dienstag vergangener Woche in der Buhlschen Mühle heraus hob. Gemeinsam mit Stadtwerkechef Jochen Fischer überreichte er neben einer von Emil Wachter gestalteten Fliese auch einen symbolischen Scheck. Das Geld können unsere Vereine gut gebrauchen, denn alle Aktivitäten, bei denen es Geld in die Vereinskasse spülte, konnten wegen Corona nicht stattfinden.

Mit Blick auf die Anwesenden betonte der OB, „Sie leisten Arbeit, die unbezahlbar ist“. 30 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen. Dies könnte von kommunaler oder staatlicher Seite gar nicht gewährleistet werden. „Deshalb werden wir an dem Preis festhalten einerseits als Zeichen der großen Wertschätzung und andererseits um andere zur Nachahmung zu animieren“, betonten der OB und Stadtwerkechef.

Vier Preise hat die Jury, in der neben dem OB und dem Stadtwerkechef auch Musikschulleiter Stefan Moehrke und Stadtbibliothekleiterin Christine Kratschmann sitzen, ausgewählt aus zwölf eingereichten Vorschlägen und dann konnten via Amtsblatt

die Ettlinger unter drei Vorschlägen den Publikumspreis auswählen.

Mit überragendem Vorsprung haben die Ettlinger für den DLRG votiert. Mit Blick auf Florian Kraft, Vorsitzender von der Ortsgruppe Ettlingen betonte der OB, „gut solche Menschen an der Seite zu haben, die sich Leben retten auf die Fahne geschrieben haben. Sie bilden jährlich viele junge Menschen aus, damit sie im Notfall helfen können. Die Einsatzbereitschaft ist mehr als groß, ohne Ihre Dienste am Badeseer Buchtzig und im Waldbad Schöllbronn wäre dies so gar nicht möglich. Doch auf der anderen Seite der DLRG-Fahne steht das große Engagement: jeder sollte Schwimmen lernen können. Das kann das Schulschwimmen gar nicht abbilden. 560 Mitglieder hat die Ettlinger Ortsgruppe, davon gut die Hälfte Jugendliche. Die Jugendarbeit ist uns sehr wichtig, unterstrich denn auch Herr Kraft.

Und dann folgte der nächste Preis an eine Person, der gleichfalls das Wasser oder besser eines der Ettlinger Bäder am Herzen liegt: Achim Schneider, Vorsitzender des Fördervereins Waldbad Schöllbronn. Mit seinen über 900 Mitgliedern gehört der Förderverein zu den großen in Schöllbronn, merkte der OB an. Im Wahlkampf sei das Waldbad eines der zentralen Themen gewesen. Und „Sie haben den Worten Taten folgen lassen und engagieren sich mit ihren Mitgliedern

seit zehn Jahren für den Erhalt des Bades und seiner Attraktivität“. Neben dem finanziellen Kapital, rund 75 000 Euro waren es in dem Dezennium ist es besonders das Humankapital, das sie leisten, Sie richten Spielgeräte her, leisten Garten- und Verschönerungsarbeit. Termine für kostenlose Wassergymnastik sowie Spiel- und Unterhaltungsprogramm für Familien fanden durch den Verein statt, der „der Garant für das Waldbad ist“.

Er ist mit das Gesicht des DRK Ettlingen: Herbert Koch. Gerade in Corona-Zeiten hat er viele Dienste in der Stadt geleistet, er ist bei der Aus- und Weiterbildung tätig. Und als wäre die „Arbeit im Roten Kreuz nicht schon genug, engagiert sich Herr Koch seit Jahrzehnten in der Kolpingfamilie, wo ihm die Altenarbeit besonders am Herzen liegt, aber auch die Begegnung mit den Freunden aus dem Partnerverein Mikaj aus Middelkerke. Im Tafelladen Ettlingen ist er gleichfalls aktiv, wo er beim Verkauf der Waren hilft und sich um die EDV kümmert. Und dann ist er auch noch Schöffe bei Gericht „Ein echtes Multitalent des Ehrenamtes, das hoffentlich noch lange tätig ist“.

Die Brauchtumpflege, aber auch die Jugendarbeit ist ihm gleich wichtig. Die Rede ist von Dietmar Hiltcher vom Wasener Carneval Club. Ohne ihn gebe es das weit über den Süddeutschen Raum hinaus bekannte Manfred Jordan Turnier des Gardetanzes nicht, seit 22 Jahren ist er aktiv im Einsatz bei den Sitzungen mit den HWK, er schwingt seine Beine im Männerballett, ist Kassier, Steuerberater und Webmaster. „Ohne Dietmar wäre der WCC nicht da, wo er steht“, las der Rathauschef die Grußbotschaft der WCC-Vereinsfreunde vor.

Sie haben die 5. Jahreszeit für die Kinder gegründet, merkte Arnold mit einem Augenzwinkern zu Professor Gerold Niemetz an. Er ist der Gründer der Ettlinger Kindersommerakademie kurz EKSA, die Kindern interessante Themen aus dem Wissenschaftsbereich vermittelt, präsentiert durch Professoren. „Jedes Jahr stellen Sie ein attraktives Programm zusammen“. Durch die Fragestellungen der Kinder entstehen oft neue Vorlesungsthemen. „Sie sind die Schaltzentrale der EKSA“, hob Arnold heraus.

Für den richtigen Ton bei der Preisverleihung sorgte der langjährige Schüler der Musikschule und mehrfache Preisträger Arin Noshadi mit Werken von Piazzolla.



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Auch in diesem Jahr fiel die Personalversammlung der Corona-Situation zum Opfer. Oberbürgermeister Johannes Arnold beschloss daher in Abstimmung mit dem Personalrat und mit Rücksicht auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ehrungen zu den Dienstjubiläen wie schon im Vorjahr in kleinem Rahmen zu halten.

Für 25-jährige Zugehörigkeit wurden Wolfgang Forro, Ulrike Heil, Suna Kilic, Heike Orlovius, Anna Poltoretski, Beate Sommer, und Naser Tuzi, geehrt, entschuldigt sind Nadine Schwald, Kerstin Schaudt, Zehra Kural, Michael Benkeser, Manuela Hasel und Boris Neuendorf.

Auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst blicken zurück: Manfred Baader, Dieter Goyke, Heidi Gruber, Bernd Hiller, Bernd Kassel, Thomas Kraft, Manfred Lorenz, Corina Sklupal, Monika Leßle, die kurzfristig absagen musste, sowie Christiane Krebs, die sich entschuldigt hatte.

„Sie alle haben mit Ihrem Wirken in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Teil zur positiven Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt Ettlingen beigetragen“, unterstrich der OB, bevor er gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Karin Schwald, im Bürgersaal des Rathauses die Urkunden und Präsente überreichte. In den letzten 40 Jahren habe sich viel verändert, auch die vergangenen 25 Jahre brachten zahlreiche Neuerungen und Entwicklungen mit sich. „Sie alle sind die Säulen der Verwaltung, ihre Erfahrung erlaubt Ihnen, kritische Situationen mit kühlem Kopf zu beurteilen“, so der OB, „Sie tun mehr als nur Ihre Pflicht und dafür gebührt ihnen meine Dankbarkeit, Anerkennung und mein Respekt!“ Karin Schwald schloss sich diesen Dankesworten im Namen des Personalrates an.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Bei der Deutschen Telekom absolvierte **Wolfgang Forro** in den 80er Jahren eine Ausbildung als Fernmeldehandwerker sowie Grund- und Aufbaulehrgänge für den mittleren fernmeldetechnischen Dienst. „Nach Ihrer Tätigkeit bei der Telekom und einem Zwischenstopp als Brandschutz-Techniker kamen Sie im August 1997 als Hausmeister zu uns“, so der OB. Da der Wehrdienst bei der Berechnung seiner Dienstzeit mit angerechnet wird, konnte Wolfgang Forro nun das 25-jährige Dienstjubiläum feiern. Seit fast einem Vierteljahrhundert ist er ein wichtiger Teil im Team der Schloss- und Hallenverwaltung und dort verantwortlich für die Abwicklung von Veranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung, Betreuung der technischen Anlagen und Mithilfe bei Wartungsarbeiten. „All diese Arbeiten werden von Ihnen mit großem Engagement gemeistert.“

Ulrike Heil war als Raumpflegerin des Stadtbauamts zunächst aushilfsweise in der Mehrzweckhalle Bruchhausen im Einsatz. Schnell schätzte man ihre zuverlässige, zuvorkommende Art. Zu den täglichen

Ehrungen für Dienstjubiläen der Stadt Ettlingen

Reinigungsarbeiten kam später noch der abendliche Schließ- und Kontrolldienst der Eingänge zum Stadtbauamtsgebäude und zu den Werkstätten in der Ottostraße hinzu. Als 2004 weitere Räumlichkeiten hinzukamen, stockte sie ihre Arbeitszeit auf. „Sie sorgen seit einem Vierteljahrhundert im wahrsten Sinne des Wortes dafür, dass im Stadtbauamt und im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Sauberkeit und Ordnung herrschen.“

Suna Kilic sorgt seit 1996 für Sauberkeit im Eichendorff-Gymnasium, aber auch in der Johann-Peter-Hebel-Schule, in der Ortsverwaltung Schöllbronn sowie in der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Seit April dieses Jahres ist sie in der Arbeitsphase der Altersteilzeit, die bis Juni 2023 andauert und der dann die Freizeitphase folgt.

Heike Orlovius absolvierte ihre Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Ettlingen. Nach einem kleinen Ausflug in die Stadt Rastatt zog es sie 2013 wieder zurück an die Alb. Als Tandem mit einer Kollegin nimmt sie seither die Leitung der Abteilung Jugend, Familie und Senioren wahr. Ihre Aufgabenschwerpunkte in all den Jahren liegen in der Führung der Geschäftsstelle "Lokales Bündnis für Familie", der Koordination und Förderung von Gruppen und Prozessen sowie in der Projektarbeit zu familienfreundlichen Bürgerbeteiligungsprozessen. „Mit großem Engagement kümmern Sie sich um vielfältige Aufgaben in den Bereichen Familie, Bürgerschaftliches Engagement und Demografie.“

„Frau **Anna Poltoretski**, so viel wie in den letzten Monaten hatten wir beide noch nie miteinander zu tun. Bei der schwierigen Haushaltserstellung hatten Sie in diesem Jahr wirklich keinen einfachen Job. Aber Sie haben alles mit Bravour gemeistert!“, merkte OB Arnold an. Nach der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Kieselbronn kam sie nach einem kleinen Ausflug in das städtische Klinikum Pforzheim zur Stadt. Sie waren maßgeblich an der Systemumstellung auf SAP beteiligt, „ein dicker Brocken!“, und haben die Mitarbeitenden entsprechend geschult. Weitere Herausforderungen wie die Doppik und aktuell der Aspekt des Doppelhaushaltes folgten.

Beate Sommer kam nach der Ausbildung und ihrem Studium als Bautechnikerin zum Stadtbauamt. Zu ihrem Aufgabengebiet gehörte zu Beginn die Kontrolle und Überwachung der technischen Anlagen und Einrichtungen nach der Eigenkontrollverordnung. Seit Mai 2014 ist sie Stellvertreterin der Abteilungsleitung Tiefbau. Im Jahr 2019 folgte die Leitung der Abteilung Gewässerbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung mit dem schwerpunktmäßigen Aufgabenbereich „Planung, Neubau und Unterhaltung des städtischen Kanalnetzes“. Ebenso liegt die Organisation und Koordination der Auf-

gaben der Fachabteilungen sowie die Projektsteuerung und Überwachung in ihren Händen. Vor allem das Thema Hochwasserrückhaltebecken sei eine Aufgabe, die künftig noch viel Kraft und Nerven fordern werde, so der OB.

Naser Tuzi wurde zunächst im Bereich der öffentlichen Park- und Grünanlagen für Gartenunterhaltungs- und Pflegearbeiten eingesetzt. Aufgrund seiner sorgfältigen und gewissenhaften Arbeit wurden ihm in den Folgejahren in verschiedenen Stadtgebieten weitere qualifizierte Gärtnerarbeiten übertragen. Seit Ende des Jahres 2011 sorgt er auf den Spielplätzen, in Park- und Grünanlagen und sonstigen öffentlichen Bereichen für Sauberkeit und Ordnung. „In der Arbeitsgruppe „Straßenreinigung“ sind Sie bis zum heutigen Tage tatkräftig im Einsatz und tragen maßgeblich zur Sauberhaltung der Straßen, Wege und Plätze bei.“

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Manfred Baader begannen seine Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes und kam ins Ordnungsamt, wo er sich um die Bearbeitung von Bußgeldangelegenheiten und ums Fischereiwesen kümmerte. Im Laufe der Jahre kamen Aufgaben in den Bereichen Gewerberecht, allgemeines Polizeirecht, Gaststättenrecht sowie im Waffen-/Sprengstoffrecht hinzu. Im Jahr 2001 wurde er Sachgebietsleiter der Abteilung Bußgelder, später auch für Gewerbe- und Waffenrecht. Dank seiner hervorragenden Arbeitsleistungen wurde er von der Verwaltungsspitze 2004 dem Landespersonalaussschuss Baden-Württemberg für den Aufstieg in den gehobenen Verwaltungsdienst vorgeschlagen, für das es grünes Licht gab. Nach neuen Aufgabenzuordnungen im Ordnungsamt war er in der Abteilung Bauwesen unter anderem zuständig für Baugenehmigungen und Brandverhütungsschauen. „Seine Fachkenntnisse sind von großem Wert in der Abteilung Bauordnung, die inzwischen zum Justitiariat gehört.“

Dieter Goyke absolvierte seine Ausbildung für den gehobenen Dienst bei der Stadt Ettlingen. Danach war er zunächst im Hauptamt tätig, wo er noch unter OB Dr. Erwin Vetter das Amtsblatt mit aufbaute. Als stellvertretendem Hauptamtsleiter oblagen ihm Controlling und Budgetierung. Sieben Jahre lang war er persönlicher Referent von OB Josef Offele, anschließend wechselte er in die Revision, wo er das Aufgabengebiet der Budgetierung übernahm und schließlich die stellvertretende Leitung. Seine sachliche Arbeit und sein engagierter Einsatz zum Wohle Ettlingens waren ausschlaggebend dafür, dass er 1998 Leiters des Rechnungsprüfungsamtes wurde. „Mit Ihren fachlichen und persönlichen Erfahrungen sind Sie stets guter Berater für mich und Ihre Mitstreiter“, bekräftigte der Oberbürgermeister.



Heidi Gruber kam nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte nur kurz zum Grundbuchamt, denn alsbald wechselte sie ins Sekretariat des Albertus-Magnus-Gymnasiums für eine Kollegin im Mutterschutz. Anschließend ging es weiter bei der Finanzverwaltung, wo sie als Vertreterin des Hauptsicherheitsbeauftragten verantwortlich für die damalige neue IBM-Anlage war. Die Betreuung der Anwender von Textverarbeitungs- und Bürokommunikationsprogrammen lag ebenfalls in ihren Händen. Nach ihrem Erziehungsurlaub stieg sie zunächst wieder in der Finanzverwaltung ein, als dann eine Stelle im Sekretariat der Thiebautschule frei wurde, bewarb sie sich. Vor zehn Jahren wechselte sie in die Pestalozzischule und sorgt seither dort für geordnete Abläufe. „Sie sind zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Kinder, Eltern, Lehrer und Schulleitung“.

Bernd Hiller begann seine berufliche Ausbildung im Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal. Nach Ausbildung bzw. Studium in Kehl kam er nach Ettlingen ins Amt für öffentliche Ordnung, wo er sich um Gewerbe-, Handwerks- und Wochenmarktangelegenheiten kümmerte. Anschließend wechselte er ins Hauptamt. Neben dem Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses gehörte die Vereins- und Sportförderung zu seinen Aufgaben. Seit fast 30 Jahren ist er Leiter der Personalabteilung und damit maßgeblich an wichtigen personellen Entscheidungen und Entwicklungen der Stadt Ettlingen beteiligt. „Sie tragen damit die Verantwortung für die Bewerberauswahl, die Personalkosten im Haushalt, die Stellenkommission und vieles mehr.“

Bernd Kassel kam nach seiner Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst nach Ettlingen ins Hauptamt, wo er einige Oberbürgermeister und Beigeordnete kennen und gehen sah. Er ist zuständig für eines der wichtigsten Organe einer Kommunalverwaltung, „ohne deren Entscheidungen unsere Arbeit nicht möglich wäre.“ In der Geschäftsstelle des

Gemeinderats obliegt ihm die Prüfung der Vorlagen der Fachämter sowohl formal als auch inhaltlich, rechtlich und teilweise fachlich. Außerdem führt er während der vielen Sitzung die Protokolle und steht der Verwaltungsspitze als kommunalrechtlicher Experte beratend zur Seite. „Auch wenn wir uns dabei nicht immer einig sind, schätze ich Ihre Empfehlungen sehr“.

Thomas Kraft absolvierte seine Ausbildung zum Bürokaufmann beim Autohaus Opel. So brachte er einige berufliche Erfahrungen im kaufmännischen Bereich mit, als er 1981 nach Ettlingen kam und zum Stadtassistentenanwärter von OB Dr. Erwin Vetter ernannt wurde. Nach erfolgreich abgelegter Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst war er kurzzeitig im Hauptamt und in der Ortsverwaltung Spessart tätig, bevor er beim Standesamt begann, dessen Leiter er heute ist. „In dieser Funktion sind Sie ganz nah am Menschen dran und begleiten die Bürgerinnen und Bürger quasi von der Geburt bis zum Tode.“ Herr Kraft engagierte sich auch einige Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Personalrats. Die stets große Zahl an Trauungen im wunderschönen Ambiente des Schlosses sei ein nachhaltiger Beweis für die hervorragende Arbeit von Thomas Kraft und seinem Team, so der OB.

Monika Leßle begann ihre Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in Ettlingen. Anschließend blieb sie dem Bereich Finanzen stets treu. „Zu Beginn kümmerten Sie sich um Zuschuss- und Abgabewesen sowie die Aufgaben der Schloßfestspiele“, seit März 2010 ist sie sowohl Abteilungsleiterin als auch stellvertretende Amtsleiterin. Als Leiterin des Bereichs „Haushaltsplanung/Organisation/ Beteiligungen“ obliegen ihr Kämmeriaufgaben wie die Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung sowie die Erstellung von Jahresrechnungen und Rechenschaftsberichten. „Sie überwachen und steuern zudem den Haushaltsvollzug, wenn es unter anderem um überplan- und außerplanmäßige Aufgaben geht.“ Ein weiterer Aufga-

benschwerpunkt liegt im Beteiligungsmanagement. Darunter fallen unter anderem die Prüfung von Möglichkeiten der Ausgliederung, Auflösung oder Verschmelzung von Gesellschaften sowie die Abstimmung von Unternehmenszielen mit kommunalen Zielen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrem großen Fachwissen ist sie eine feste Größe der Stadtkämmerei.

Manfred Lorenz

Im Oktober 1981 hat Manfred Lorenz im Stadtbauamt begonnen. Im Baubetriebshof war er vielseitig einsetzbar, so hat er in der Grabenkolonne Unterhaltungsarbeiten an Entwässerungsgräben durchgeführt, war in der Straßenreinigung mit Schaufel und Besen im Einsatz und hat bei Straßenerhaltungsarbeiten mitgearbeitet. Auch die Leerung der vielen Mülleimer mit anschließendem Abtransport fiel in sein Aufgabenbereich. Er war darüber hinaus für die Spielplätze sowie Park- und Grünanlagen zuständig und kümmerte sich zeitweise auch um die Baumpflege. Er war immer zur Stelle, wenn Hilfe bei den Handwerkern des Baubetriebshofes benötigt wurde, egal ob es sich um Maler-, Schlosser- oder Schreinerarbeiten handelte.

Corina Sklupal hat schon sehr viele Stationen in der Ettlinger Verwaltung durchlaufen. Nach ihrer Ausbildung bei der Stadt Ettlingen blieb sie zunächst für viele Jahre dem Bauordnungsamt treu mit Schreib- und Sekretariatsarbeiten respektive später als rechte Hand der Amtsleitung. Kurz nach der Jahrtausendwende wechselte sie ins Bürgerbüro. 2012 wurde sie zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Ettlingen ernannt. Die Arbeit als Servicemitarbeiterin und Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger machte ihr viel Freude, so dass sie drei Jahre später in den Höhenstadtteil Schöllbronn wechselte. „Mit Ihrer zuvorkommenden Art verstehen Sie sich auf den Umgang mit den Bürgern und tragen dazu bei, Ettlingen als kundenorientierte und kundenfreundliche Stadt zu präsentieren.“

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, den Glasfaserausbau, insbesondere in den Gewerbegebieten, voranzutreiben und so die Grundlage für die fortschreitende Digitalisierung im privaten und gewerblichen Bereich zu schaffen. Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat nach Vorliegen der bereits bewilligten Bundesförderung in seiner Oktobersitzung dem weiteren Ausbau des Gewerbegebiets Ettlingen West zugestimmt. Die Zustimmung erfolgte allerdings unter dem Vorbehalt der Kofinanzierungszusage durch das Land Baden-Württemberg.

Die Stadt Ettlingen hat nun mit Unterstützung durch die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) in der letzten Förderrunde dieses Jahres vom Innenministerium Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von gesamt 948.000 € für den weiteren Glasfaserausbau des Gewerbegebiets Ettlingen West entgegennehmen dürfen. Aufgrund der aktuellen Situation überreichte Digitalisierungsminister Thomas Strobl bereits am

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof über Feiertage

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Donnerstag, 23. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 6. Januar, geschlossen. Die Bio- und Grünabfälle können ersatzweise auf die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen mit Ausnahme des 24., 25. und 31. Dezember sowie 1. Januar gebracht werden.

Der Bioabfallsammelbereich bei den Eiswiesen in Ettlingen wird am Montag, 27., Mittwoch, 29. Dezember, Montag, 3. und Mittwoch, 5. Januar, jeweils von 12 bis 16 Uhr zugänglich sein. Ab Freitag, 7. Januar ist dann wieder Normalbetrieb.

Christbaum-Sammelstellen

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr **in der Kernstadt** auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgaustadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen ab dem 7. Januar wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Zusätzliche Fördermittel für Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Ettlingen West

10.12.2021 den Förderbescheid symbolisch in einer virtuellen Sitzung. Insgesamt gingen in der letzten Förderrunde des Jahres 2,348 Mio. Euro in den Landkreis Karlsruhe. Der weitere Glasfaserausbau umfasst das südliche Gewerbegebiet zwischen Otto-Hahn-Straße und dem südlichen Ende der Hertzstraße. Mit einer Trassenlänge von ca. 8,8 km setzen die geplanten Baumaßnahmen den bereits fertiggestellten Ausbau im nördlichen Bereich mit einer Trassenlänge von 2,6 km fort. 180 Grundstücke können damit zusätzlich an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Neben den Gewerbegebieten Haberacker in Oberweier, Eisenstock in Ettlingenweier und Katzentach in Bruchhausen wird so das größte Gewerbegebiet Ettlingens fit für die Zukunft gemacht. Die mit dem städtischen Breitbandausbau betraute Stadtwerke Ettlingen GmbH wird den Ausbau umsetzen. Die Ausschreibung der Bauleistungen wird bereits vorbereitet. Die Ausschreibung ist Anfang 2022 und der Beginn der Bauarbeiten noch im Jahr 2022 vorgesehen. Der Ausbau wird dann 2024 abgeschlossen sein.

Der Anschluss an das Glasfasernetz erfolgt während der Ausbauphase für die Grundstückseigentümer kostenlos. Interessenten können sich zur Vormerkung bereits jetzt an den Kundendienst der Stadtwerke wenden. Allerdings werden die Grundstückseigentümer im Zuge der Baumaßnahme separat angeschrieben und über den Bauablauf informiert. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich über die guten Nachrichten zum Ende des Jahres. „Ich danke dem Bund und der Landesregierung für die großzügige Förderung des Breitbandausbaus. Die Gewerbegebiete werden damit für die Zukunft aufgestellt. Ein Wegzug von Firmen wird vermieden und durch die gesteigerte Attraktivität Zuzug von Firmen gefördert. Des Weiteren danke ich der Breitbandlandkreis Karlsruhe GmbH für die Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel und der Ausschreibung und allen Beteiligten, die es ermöglichen Ettlingen, an die Glasfaser zu bringen.“

Weitere Informationen, u.a. zum Ausbaugebiet und Kontaktdaten, finden Sie auf der Web-Seite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter Breitbandausbau | Ettlingen"

Es bewegt sich was: „regiomove“-Knotenpunktausbau ab 10. Januar



Mehr als nur Haltestellen sind die regiomove-Ports: dort werden Serviceangebote gebündelt. Hier der Entwurf einer Infostele für den Stadtbahnhof. Copyright netzwerkarchitekten/unit-design

Voraussichtlich ab 10. Januar tut sich etwas in Sachen regiomove-Port, wie die künftige Mobilitätsstation am Stadtbahnhof genannt wird: die Baustelle wird dort eingerichtet, wo bis Mitte März in Form mehrerer Module eine Anlauf- und Servicestelle für verschiedene Mobilitätsformen entstehen wird. Ziel ist es, den Nutzern den Umstieg vom Auto auf Bahn, (Leih-)Rad und MyShuttle leichter zu machen. Neben einem Infoterminal wird eine Informations-Steile für Taxen und Carsharing eingerichtet. Zudem werden eine neue Fahrradabstellanlage sowie eine diebstahlsichere Abstellmöglichkeit in Form von 12 Fahrradboxen entstehen. Mittels einer regiomove-App können dann

in Bälde die einzelnen Bausteine vom Verkehrsteilnehmer koordiniert werden: einmal als Kunde registriert, bekommt man alles aus einer Hand - von der Planung bis zur Bezahlung der individuellen Reisekette. Insgesamt kostet der regiomove-Port rund 413.000 Euro abzüglich einer Landesförderung und einer Zuwendung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, bei der Stadt verbleiben noch etwa 189.000 Euro.

Bitte beachten: für den Bauzeitraum werden die Taxistellplätze an den Wilhelmshof (Wilhelmstraße) verlegt und die Stadtmobilstellplätze in die Sibyllastraße.



! Kultur live

Ettlingen

Jung & intensiv

Sa. 22.01., 20.30 Uhr



Mackefisch bedienen gleichzeitig Klaviertasten, Gitarrensaiten, einen Steppschuh, eine Koffer-Bassdrum, viel Klimbim. Dabei singen sie wilde, poetisch bis bitterböse Texte über Weltuntergang, peinliche verliebte Pärchen und mehr.

Diana Ezerex bewegt sich zwischen (Urban) Pop, Hip-Hop / Trap & Soul. Mit ihrer rauchigen, tiefen und kraftvollen Stimme erzählt sie von Vergangenheit, sozialen Ungerechtigkeiten und Perspektiven, von Akzeptanz und Zurechtfinden im Leben.



Flori Wintels singt Lieder, erzählt Geschichten, trägt Gedichte vor und gilt als charmante "rappende Slammachine" (ARD).

Das macht er so intensiv, dass es nicht nur ihm die Schweißperlen auf die Stirn treibt. Es ist eine Reise vorbei an spektakulären Reimen, wilden Pointen und verrückten Gitarrenklängen. Wortakrobat und Slammer Stefan Unser führt durch den Abend. *Schloss/Epernaysaal, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

Die unendliche Geschichte

So. 23.01., 15 Uhr



Bastian flüchtet sich in die Welt der Bücher. Zufällig findet er das Buch 'Die unendliche Geschichte'. Es handelt vom Land Phantásien, das in großer Gefahr ist. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Atréju und einem Jungen, der Phantásien retten kann. Atemlos verfolgt Bastian Atréjus Abenteuer und ist bald selbst Teil davon. Ab 8 Jahren. Junges Theater Bonn mit Profis und professionell angeleiteten Kindern. *Stadthalle, VVK 8/11 €; TK 9/12 €; Fam.-Karte VVK 32 €/TK 36 €*

Swingnacht: Swingbop´ers

Sa. 29.01., 20 Uhr



Wer sich bei der Auswahl des Freizeitprogramms auf genial-einfache Formeln stützen möchte, dem sei diese empfohlen: Je größer die Krise, desto heißer der Swing! Und ist die Krise vorbei, ist klar was bleibt: Der Swing natürlich! Dazu abgeholt werden Sie an diesem Abend von den Swingbop´ers, fünf fantastischen Musikern aus Berlin, die zum ersten Mal in Ettlingen zu hören sind. Sie spielen Swing im Stil von Bix Beiderbecke, King Oliver und Louis Armstrong und sind inspiriert von Early Jazz, New Orleans, Dixieland, der Gatsby Band und der Babylon Berlin Band. *VVK 15 €; AK 17,50 €, erm. 50%*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Öffnungszeiten Abfallwirtschaftsbetrieb und der Entsorgungsanlagen über den Jahreswechsel

Über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel gelten für die Entsorgungsanlagen im Landkreis Karlsruhe geänderte Öffnungszeiten.

Am Freitag, 24. Dezember, bleiben geschlossen: die Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle für Elektroaltgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma PreZero Service Süd GmbH), die Annahmestelle für Selbstanlieferungen von Elektroaltgeräten, Altreifen und Glas im Industriegebiet Ittersbach in der Becker-Göring-Straße 29 (Firma PreZero Service Süd GmbH). Diese Annahmestellen haben am Freitag, 31. Dezember, von jeweils 7.30 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Auf der Erddeponie in Karlsbad-Ittersbach an der Kreisstraße 3583 zwischen Ittersbach und Keltern sind Anlieferungen von Erdaushub vom 23. Dezember bis zum 7. Januar nur bedarfsweise und nach vorheriger Terminvereinbarung möglich – unter 01520 9356 892. Ab dem 10. Januar kann Erdaushub wieder wie gewohnt angeliefert werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Freitag, 24. und am Freitag, 31. Dezember, für den Publikumsverkehr geschlossen. Die gebührenfreie Service-Hotline 0800 2 9820 20 ist an diesen beiden Tagen von 7.30 bis 12 Uhr telefonisch zu erreichen.

Stadtbau unter Strom von Stadtwerken

Zum 1. Januar 2022 hat die Stadtbau Ettlingen GmbH einen neuen Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH abgeschlossen. Wie Geschäftsführer Steffen Neumeister informiert, war dies notwendig geworden, nachdem der bisherige Vertrag zum Jahresende auslaufen wird.

Die insgesamt rund 200 Abnahmestellen der Stadtbau werden damit auch zukünftig verlässlich mit 100 % Ökostrom der Stadtwerke versorgt. Der Jahresverbrauch liegt bei rund 550.000 kWh.

Aufgrund der aktuell stark schwankenden Marktpreise wurde ein Jahresvertrag abgeschlossen, der eine zweimalige Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr beinhaltet. Der jeweils abzurechnende Arbeitspreis ergibt sich entsprechend einer Preisanpassungsklausel zum Zeitpunkt des Zuschlags anhand der aktuellen Börsenentwicklung.

"Mit dem Abschluss des neuen Stromlieferungsvertrages setzen wir eine langjährig gute und verlässliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mieterschaft und mit gewohnten Qualitätsstandards der Stadtwerke Ettlingen fort", erläutert Stadtbau-Geschäftsführer Neumeister.

Ausschuss für Umwelt und Technik: Vorberatung vorhabenbezogener Bebauungsplan Erlengraben

Wie berichtet, will die Firma Bechtle Immobilien GmbH, Am Erlengraben 7 eine Fläche erwerben, um ein viergeschossiges Bürogebäude nebst Parkhaus für den IT-Dienstleister Bechtle zu errichten, und investiert etwa 15 Mio. Euro. Im September hatte der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst.

Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Oktober beziehungsweise Anfang November gingen eine Reihe von Anregungen ein, die im Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans berücksichtigt wurden. So wies die Bahn auf die Möglichkeit von Emissionen hin, das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau empfiehlt wegen des Untergrunds eine objektbezogene Baugrunduntersuchung. Aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gab es keine Anregungen. Die Flächenkompensation, Stichwort Ökokonto, erfolgt über die Flächenagentur des Landes, die ein Projekt im Schutterwald dafür vorsieht.

Mittlerweile haben Bodenuntersuchungen eine Belastung des Grundstücks durch Altablagerungen ergeben; Es handelt sich dabei um eine ehemalige Mülldeponie. Deren Beseitigung geht zu Lasten der Stadt Ettlingen als Verkäuferin des Geländes. Je nach Gründungsart wird die Altlast im Boden verbleiben oder nicht, davon hängt auch ab, wie hoch der zu zahlende Betrag für die Stadt sein wird. Die Verhandlungen laufen noch. Haushaltsmittel in Höhe von ca. 200.000 Euro werden in den Haushalt 2022/2023 mit aufgenommen.

Der Durchführungsvertrag als Voraussetzung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist unterschrieben, er wurde mit Fachämtern und Vorhabenträgerin abgestimmt.

Der Ausschuss erteilte in der Vorberatung sein „Plazet“. Stimmt auch der Gemeinderat zu, wird auf Grundlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inklusive aller erforderlichen Gutachten wie Immissionsschutz oder Artenschutz das Verfahren fortgeführt.



Geltungsbereich umrandet (Planungsamt)

Sirenen-Probealarm 1. Januar

Am Samstag, 1. Januar, um 12.15 Uhr, wird das Ettlinger Sirennetz aktiviert. Es handelt sich um einen Probealarm. Bitte rufen Sie in dem Zusammenhang nicht die Notrufnummern 110 oder 112 an. Bei Fragen wenden Sie sich an die Mailadresse sirenen@ettlingen.de oder an 07243 101-262.

Vier Mal im Jahr wird ein Probealarm durchgeführt: Immer am ersten Samstag zu Beginn des 1., 2. und 3. Quartals sowie am bundesweiten Alarmtag, welcher am zweiten Donnerstag im September, stattfindet. Der erste Alarm in 2022 fällt daher zufällig auf den Neujahrstag.

Das Ordnungs- und Sozialamt möchte zudem darauf hinweisen, dass drei weitere Sirenenanlagen im Dezember aufgebaut wurden. Auf dem Eichendorff-Gymnasium, auf dem

Wohnhaus Beierbachstr. 3 in Ettlingenweiler sowie auf der Ortsverwaltung Schluttenbach befinden sich nun jeweils eine Anlage. Zudem wurden folgende Sirenenstandorte um weitere Hörner aufgestockt: Carl-Orff-Schule, Schulzentrum (Middelkerker Straße), Thiebauthschule und St. Augustinusheim. Im Frühjahr 2022 wird das Sirennetz dann durch weitere drei Standorte komplettiert. Die Nacharbeiten resultieren aus den vielen Bürgerrückmeldungen zur Hörbarkeit der Sirenen. Das Ordnungs- und Sozialamt bedankt sich an dieser Stelle für jede Rückmeldung.

Weitere Informationen zum Sirenenystem aber auch zu anderen interessanten Themen des Katastrophenschutzes erhalten Sie unter www.ettlingen.de>Informieren>Krisen & Katastrophen>Katastrophenschutz.

Ab dem 1. Januar:

Digitale Bauakten statt analoge Aktenberge

Künftig müssen keine dicken Aktenpakete mehr per Post zwischen Architekturbüros und der Ettlinger Baurechtsbehörde verschickt werden. Denn ab nächstem Jahr kann man den ganzen Vorgang vom Bauantrag bis zum fertiggestellten Bauvorhaben ohne Papier abwickeln.

Von der digitalen Umstellung profitieren alle am Bau Beteiligten, ob die Architekten oder die Bauherren, die mit einem persönlichen Zugangscode online den Verfahrensstand ihres Antrags ansehen können, aber auch die Fachdienststellen schicken ihre Stellungnahmen über das webBGV an die Baurechtsbehörde.

Weitere Informationen auch über das Wie



des digitalen Bauantrags wird die Baurechtsbehörde zum neuen Jahr unter www.ettlingen.de/baurechtsbehoerde zur Verfügung stellen.

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **2. bis 6. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Bitte beachten: Vom 27. Dezember bis 5. Januar können die Dienstleistungen des Bürgerbüros ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung wahrgenommen werden, Kontakt 07243/101-222; das Bürgerbüro ist außerdem am Freitag, 7., und Samstag, 8. Januar geschlossen.

Ab 10. Januar gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Dezember

15 Uhr Lauras Stern
17+20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline – The Voice Of Love

Freitag, 24. Dezember

12 Uhr Ein Junge namens Weihnachten
14 Uhr It's Christmas – Weihnachten mit Jonas Kaufmann

Samstag, 25. Dezember

15 Uhr Ein Junge namens Weihnachten
17 Uhr House Of Gucci
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Sonntag, 26. Dezember

15 Uhr Lauras Stern
17 Uhr Matrix 4
20.15 Uhr House Of Gucci
20.30 Uhr Aline ...

Montag, 27. Dezember

15 Uhr Ein Junge namens Weihnachten
17 Uhr James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Dienstag (Kinotag), 28. Dezember

15 Uhr Lauras Stern
17 Uhr House Of Gucci
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Mittwoch, 29. Dezember

15 Uhr Eine Junge namens ...
17 Uhr House Of Gucci
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Donnerstag, 30. Dezember

15 Uhr Lauras Stern
17 Uhr Matrix 4
20.15 Uhr James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben
20.30 Uhr Aline ...

Samstag, 1. Januar

15 Uhr Lauras Stern
17 Uhr House Of Gucci

20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline...

Sonntag, 2. Januar

15 Uhr Lauras Stern
17+20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline...

Dienstag (Kinotag), 4. Januar

15 Uhr Lauras Stern
17+20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Tod auf dem Nil

Mittwoch, 5. Januar

15 Uhr Lauras Stern
17 Uhr Matrix 4
20.15 Uhr House Of Gucci
20.30 Uhr Aline ...

Donnerstag, 6. Januar

15 Uhr Clifford der große rote Hund
17+20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Freitag, 7. Januar

15 Uhr Clifford der große rote Hund
17 Uhr Matrix 4
20.15 Uhr House Of Gucci
20.30 Uhr Aline ...

Samstag, 8. Januar

15 Uhr Clifford der große rote Hund
17 Uhr James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Sonntag, 9. Januar

15 Uhr Clifford der große rote Hund
17.30 Premiere Spencer
20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Dienstag (Kinotag), 11. Januar

15 Uhr Clifford der große rote Hund
17+20.15 Uhr Matrix 4
20.30 Uhr Aline ...

Donnerstag, 13. Januar

15+20.30 Uhr Spencer
17.30 Uhr Clifford der große rote Hund
20 Uhr West Side Story

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Weihnachtswunsch-Aktion: DANKE!

Bei der Weihnachtswunschaktion der Stadt konnten dieses Jahr 183 Kinder beschenkt werden. Trotz aller durch Corona verursachten Schwierigkeiten ist es wieder gelungen, mit der Weihnachtswunschaktion vielen Kindern eine Freude zu bereiten. Die Kinder und deren Eltern sagen allen ein herzliches Dankeschön! Auch Iamse Wipfler, beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren für die Organisation der Weihnachtswunschaktion zuständig, dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die diese Aktion unterstützt haben.

Ganz besonderer Dank gilt

- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fraunhofer-Instituts IOSB in Ettlingen;
- den Eltern und Kindern sowie Elternbeirat und Schulleitung des Heisenberggymnasiums;
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Ettl AG,

die jeweils eine große Anzahl an Wünschen erfüllt haben.

Auch in diesem Jahr wurden die Geschenke mit Kinogutscheinen ergänzt, dank der Geschäftsführung der Firma vi2vi Retail Solution GmbH und vi2vi GMS GmbH.

Die Kinder und Eltern sowie die Organisatorin wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!



Interessieren Sie sich für eine Teilnahme an einer solchen „Nacht der Ausbildung“? Dann nehmen Sie bitte an unserer Umfrage teil (www.ettlingen.de/ausbildungsboerse) oder wenden Sie sich bis spätestens 15. Januar an Anja Karbstein, 07243/101518 oder anja.karbstein@ettlingen.de.

Ausbildungsbörse und Ettlinger-Nacht-der Ausbildung

Die Ettlinger Ausbildungsbörse ist am Montag, 14. März 2022 ab 18 Uhr, wieder als Präsenzmesse in der Albgauhalle geplant.

An diesem Abend gibt es Infos über die aktuellen Angebote auf dem Ausbildungsmarkt für Schüler, Eltern und Lehrer. Regionale Betriebe, größere Unternehmen sowie Schulen haben die Möglichkeit sich mit einem Infostand zu beteiligen. In kurzer Zeit kann eine Vielzahl von Kontakten geknüpft werden, und die jungen Leute erfahren im direkten Gespräch Wissenswertes über die Voraussetzungen und Zukunftsaussichten zahlreicher Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten.

Außerdem können Praktikumsplätze und Freiwilligendienste (FSJ, Bundesfreiwilligendienst) angeboten werden.

Falls Sie Fragen haben oder sich mit einem

Stand an der Börse beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an Anja Karbstein, 07243/101 518,

E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de.

Infos bzw. ein Anmeldeformular finden Sie unter www.ettlingen.de/ausbildungsboerse.

Umfrage für Nacht der Ausbildung

Als zusätzliches Angebot neben der Ausbildungsbörse ist eine Ettlinger „Nacht der Ausbildung“ angedacht. Damit möchte man den Fokus auf das Angebot lokaler Ausbildungsmöglichkeiten legen: Ettlinger Unternehmen öffnen von 18 - 21 Uhr ihre Türen, um Besucher/innen hinter ihre Kulissen blicken zu lassen und gleichzeitig ihre Ausbildungsberufe, Studienangebote und Praktikumsplätze am eigenen Standort zu präsentieren.



Ettlinger Ausbildungsbörse

Mo, 14.03.2022, 18 Uhr

Albgauhalle

Sagen bei Nacht

Heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit der Stadt. Begleiten Sie am 29. Dezember und am 5. und 20. Januar den verfluchten Bäckermeister Ignaz Mehlwurm auf seiner nächtlichen Wanderung durch Ettlingens Gassen. Das Open-Air-Theaterspektakel der besonderen Art **beginnt jeweils um 20 Uhr am Kurt-Müller-Graf-Platz**, Karten für 14 bzw. 9 Euro (erm.) gibt es bei der Stadtinformation (Schloss), Tel. 07243/101-333.

Geänderte Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit

An den beiden Donnerstagen vor Heiligabend und Silvester - 23. und 30. Dezember - sind die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit sowie die Jobcenter Karlsruhe-Stadt und Landkreis bis 15 Uhr geöffnet.

Die Servicecenter der Arbeitsagentur und der Jobcenter sind an diesen beiden Tagen ebenfalls von 8 bis 15 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 erreichbar.

An Heiligabend und Silvester sind alle Agenturen und Jobcenter des Agenturbezirks Karlsruhe-Rastatt geschlossen.

Unabhängig von den Öffnungszeiten kann man sich auch unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/startseite> über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, sich arbeitsuchend melden, Leistungen beantragen oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen.

Abschließende Arbeiten am Neuen Markt

Pflastersanierung und Sanierung der Tiefgaragendecke

Es geht weiter. Ab März 2022 soll der noch ausstehende Bauabschnitt am Projekt Pflastersanierung Neuer Markt und Sanierung der Tiefgaragendecke angepackt werden.

Nachdem die Bauabschnitte ‚Neuer Markt‘ und ‚Schillingsgasse‘ pünktlich zum Start des Weihnachtsmarktes 2020 fertiggestellt worden sind, wurden die für 2021 geplanten Arbeiten um ein Jahr verschoben: Im Frühjahr hatten sich die Sparkasse Karlsruhe und die Stadt Ettlingen darauf verständigt. Die Einzelhändler sollten nach dem ersten Corona-Winter nicht durch eine Baumaßnahme vor der Tiefgaragenabfahrt zusätzlich belastet werden.

Ab März werden nun die Bagger den Belag in der Tiefgaragenabfahrt zwischen der alten Stadtmauer und dem Neuen Markt abräumen

und die Decke der Tiefgarage freilegen. Analog zu den bereits ausgeführten Arbeiten am Neuen Markt werden dann eine Reihe von Maßnahmen zur Sanierung und Abdichtung der Decke folgen, bevor die neue Fahrbahn und die Gehwege hergestellt werden.

Auch wenn die Fläche deutlich kleiner ist als der 2019 umgesetzte Abschnitt, müssen alle Einzelschritte mit den entsprechenden Trocknungs- und Aushärtungszeiten eingehalten werden, um ein nachhaltiges Ergebnis zu erzielen. Daher werden die Maßnahmen planmäßig erst Mitte Juni 2022 abgeschlossen sein. Die ausstehenden Pflasterarbeiten in der Bruchgasse erfolgen ebenfalls 2022 in Abstimmung mit der Baustelle am Sparkassengebäude.

Während der Arbeiten kann die Tiefgarage

nicht genutzt werden. Ettlinger Bürger und Besucher werden gebeten auf alternative Parkmöglichkeiten zurückzugreifen. Die Stadt Ettlingen wird vor Beginn der Maßnahmen hierüber und über zusätzliche Angebote im Nahverkehr zur Kompensierung des Stellplatzausfalls informieren.

Fußgänger werden gebeten vom Neuen Markt zur Schillerstraße auf den Weg durch die Schillingsgasse oder den Weg entlang der Alb an den Arkaden Kaufhaus Schneider auszuweichen.

Alle 2020 eingerichteten Provisorien werden im Zuge des letzten Bauabschnitts zurückgebaut werden, sodass den Ettlingern im Sommer 2022 der Neue Markt im Herzen der Innenstadt wieder in vollem Umfang zur Verfügung steht.

Entdeckungsreise für Kinder mit dem Teeblättchen

Workshop und interaktive Ausstellungstour



Kommt mit am Dienstag, 4. Januar, um 14 Uhr auf eine spannende Entdeckungsreise in der Ausstellung „It's Teatime“!

Auf Tour geht es mit einem lustigen Begleiter, einem Teeblättchen. Zusammen mit ihm erkundet ihr, welchen Weg der Tee nimmt - vom Teegarten in seiner weit entfernten

Heimat bis in unsere Teetasse. Wir schauen uns auch an, wie der Tee aussieht, riechen seinen Duft und versuchen, Sorten zu erraten.

Für Kinder von 6-8 Jahren, Kosten 6 €

Eine Anmeldung ist erforderlich: museum@ettlingen.de oder Tel. 07243/101273

Bitte beachten: Für den Besuch des Museums und die Teilnahme an Veranstaltungen gilt aktuell die 2G+-Regelung.

In den Weihnachtsferien vom 27. Dezember bis 9. Januar müssen auch alle Kinder/Jugendliche von 6 bis 17 Jahren einen tagesaktuellen Antigen-Schnelltest vorlegen.

Das Museum wünscht ein frohes Fest

Als kleine Auszeit aus dem Festtagstrubel bieten die Ausstellungen „It's Teatime“, „Karl Hofer – Lebenslinien“ und „Soundwalk“ einen anregenden Museumsbesuch.

Bitte beachten Sie dabei die geänderten Öffnungszeiten: am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar ist das Museum geschlossen. Ansonsten ist wie gewohnt Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr geöffnet.

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllapotheke (Musensaal Schloss, Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo und Fr 8-19 Uhr, Di, Mi, Do 8-18 Uhr, Sa 9-20 Uhr und So 9-18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Feiertage: 24. Dezember 8 – 16 Uhr, 25. und 26. Dezember 9 – 16 Uhr, 31. Dezember 8 – 16 Uhr, 1. Januar 10 – 14 Uhr

Extra-Testangebot für Schülerinnen und Schüler nach den Weihnachtsferien am 8./9. Januar 2022, 9-18 Uhr. Entweder online-Terminvereinbarung (Link und QR-Code wurden in der letzten Schulwoche von den Schulen verteilt) oder einfach vorbei kommen, dann mit Wartezeit rechnen.

Testcenter Ettlingen City

(Kronenstr. 16, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-So 10-18 Uhr;
 Online-Terminvereinbarung:
ettlingen.de/coronaschnelltest
 Feiertage: 24., 25., 26. und 31. Dezember
 sowie 1. Januar 10 - 15 Uhr

Testzentrum Kaserne

(Am Lindscharren 4-6, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 20 Uhr & Sa, So
 10 - 16 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung
 (ettlingen.de/coronaschnelltest)
 Feiertage: 24. Dezember 7.30 - 14 Uhr, 25.
 und 26. Dezember 10 - 16 Uhr, 31. Dezember
 7.30 - 14 Uhr, 1. Januar 9 - 19 Uhr

Teststation Real/Huttenkreuz

(Huttenkreuzstraße 8, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-19 Uhr & So 9-14
 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)
 Feiertage: 24., 25. Dezember 9-19 Uhr, 26.
 Dezember 9 - 14 Uhr, 31. Dezember sowie 1.
 Januar 9 - 19 Uhr

Teststation Kaufland

(Zehntwiesenstr. 47, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-18:30 Uhr; mit
 Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

**Teststelle Badener-Tor-Str. 25,
76275 Ettlingen**

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr, Sonntags
 10-20 Uhr, ohne Termin, Voranmeldung un-
 ter www.covunatest.de oder auch vor Ort per
 QR Code oder in Papierform.

Entenseapotheke

(Lindenweg 13, 76275 Ettlingen)
 mit Online-Terminvereinbarung
 (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Drive In Teststation

(Carl-Metz-Straße 28, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr
 & So 14-19 Uhr; mit Online-Terminvereinba-
 rung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle BCE

(Am Hardtwald 8-10, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo und Do 8 - 11 Uhr,
 mit Online-Terminvereinbarung
 (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle FirstFloor Ettlingen

(Nobelstr. 14, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7 - 15 Uhr,
 mit Online-Terminvereinbarung
 (ettlingen.de/coronaschnelltest)
 Feiertage: 24. und 31. Dezember 7 - 15 Uhr

Teststationen in Ortsteilen

Spuckteststelle Oberweier (R/T Laborato-
 ries & Diagnostics) (Lothringer Str. 7, 76275
 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Do und So 16 - 20 Uhr
 oder nach Vereinbarung, mit Online-Termin-
 vereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest),
 telefonische Erreichbarkeit:
 0176-20803132

Spuckteststelle Schluttenbach Spucktests,
 Lollitests und Tests mittels vorderem Nasen-
 abstrich (Schönblick 25, 76275 Ettlingen)
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 10 und 17 -
 18:30 Uhr, Sa-So von 10 - 11 und 17 - 18:30
 Uhr, ohne Termin.

E-Mail: test.ettlingen@gmail.com
 Feiertage: 25. Dezember 10 - 11 Uhr,
 26. Dezember 17 - 18 Uhr,
 31. Dezember 10 - 11 Uhr,
 1. Januar 17 - 18 Uhr

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlin- gen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie
 und Senioren
 Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
 E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de
 | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#)
 > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)
 1. Barrierefreie Infrastruktur
 2. Barrierefreier Stadtrundgang
 3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öf-
 fentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
 Tel. 0177 6574330,
 E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
 Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische
 Institutsambulanz des Klinikums Nord-
 schwarzwald, Goethestraße 15a,
 Tel. 07243 345-8310,
 E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnrauman- passung

Diakonisches Werk Ettlingen,
 Pforzheimer Straße 31, Information und
 Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk
 sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Ein-
 richtungen, Organisationen, Vereine, Initi-
 ativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen
 haben und Angebote für Menschen mit Be-
 einträchtigungen machen.
 Sprecherin: Karin Widmer,
 Tel. 07243 523736,
 E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabebera- tung (EUTB) der Paritätischen Sozial- dienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Be-
 hinderung bedrohte Menschen (körperlich,
 geistig, psychisch) sowie deren Angehörige
 oder sonstige Bezugspersonen können sich
 kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabi-
 litation und Teilhabe an das Team der EUTB
 wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mitt-
 woch** im Monat, aktuell nur telefonisch un-
 ter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de,
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bür-
 ger mit und ohne Handicap ein zur Begeg-
 nung bei Kaffee und Kuchen, Informationen
 und Gesprächen. Die Netzwerkpartner ste-
 hen zur Verfügung für Fragen und Infos rund
 ums Thema Inklusion und Menschen mit
 Behinderung. Das Café ist wegen der derzei-
 tigen Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie
 geschlossen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Frohe Weihnachten!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
 Telefon-Nr.: 07243/12369,
 Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
 E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do.
 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser
 Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben
 Sie eine E-Mail. Weitere Informationen fin-
 den Sie auf unserer Homepage. Die Anmel-
 dung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.
 Ab dem 23. Dezember macht das effeff eine
 Weihnachtspause. Alle laufenden Gruppen
 sowie das Offene Café finden dann nicht
 statt. Los gehts wieder im neuen Jahr am
 9.1.2022 mit dem offenen Treff für jung Ver-
 witwete. Am Montag, 10.1. starten dann die
 anderen Angebote wieder.

Gemeinsam in den dritten Advent – Wo- chenende für jung verwitwete Familien

„Das kleine Lama hat auch keine Mama
 mehr...“. Wie selbstverständlich die Themen
 Abschied und Tod thematisiert werden, zeigt
 sich im Gespräch über ein Tier während der
 Lama-Wanderung in der Selbsthilfegruppe,
 in der alle den Verlust eines Elternteils bzw.
 eines/r Lebenspartners/in erlebt haben.
 Der Regionalgruppe Karlsruhe ist es sowohl
 wichtig, den offenen, vertrauensvollen Aus-

tausch zu pflegen, um voneinander zu lernen und sich zu stützen, wie auch gemeinsam schönes zu erleben. Zusammen wurden Ideen entwickelt, womit sich die Teilnehmenden an einem Wochenende auseinandersetzen möchten. So entwickelten sich unterschiedliche Programmpunkte, von der Theaterimprovisation, über Basteln bis zur Entwicklung einer eigenen Fantasiereise für das Elternteil. Die Kinder nahmen an vielen Aktionen gemeinsam mit den Eltern teil, so bei der Wanderung mit Lamas und Filzen. Oder sie waren in der liebevollen Obhut von der Betreuerin Michelle, wobei sie z.Bsp. Traumfänger basteln oder eine spannende Nachtwanderung unternehmen konnten, sie hatten viel Spaß.

Zum Abschluß, am Sonntag lernten alle an einem Trommelworkshop afrikanische Rhythmen auf der Djembe und Cajon kennen. Der taktvolle Umgang untereinander führte auch dabei schnell zu einem gemeinsamen Groove.

Am Ende waren sich alle einig „Abzuschalten vom Alltag – gestützt zu werden von der Gruppe und mal nicht allein für alles zuständig zu sein, war toll. Gemeinsam schönes zu erleben und sich auszutauschen über unser Leben, das war eine große Bereicherung.“



Jung verwitwete Familien erleben ein gemeinsames Wochenende. Foto: E. Maushart

Das Wochenende konnte mit Mitteln des Landesprogramms „Stärke“ sowie „VIDU – Selbsthilfe für Verwitwete“ finanziert werden. Die VIDU Regionalgruppe Karlsruhe trifft sich jeden zweiten Sonntag im Monat im effeff in Ettlingen. Unser erster Termin im neuen Jahr ist am Sonntag, 9.1.2022, 15-18 Uhr.

Frohe Weihnachten!



Foto: effeff

Wir wünschen allen Mitgliedern des effeff, Freunden, Spendern und allen, die uns ehrenamtlich unterstützen, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir hoffen, Euch dann alle gesund wiederzusehen!

Veranstaltungen

Sonntag, 9. Januar:

15:00

Offener Treff für jung verwitwete Familien

Montag, 10. Januar:

09:00 Sprachförderung

16:00 Krabbelgruppe

Dienstag, 11. Januar:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung

16:00 Krabbelgruppe

16:00 Kugelbauchcafé

Mittwoch, 12. Januar:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung

10:00 Zwergencafé

Donnerstag, 13. Januar:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Weihnachtsgrüße aus dem TEV



Tagesmutter Gabi Jambon aus Ettlingen: Backen zu Weihnachten. Foto: Gabi Jambon

Unsere selbständigen Tagesmütter und Tagesväter und unsere Tageseltern in den Tigerhäusern haben in den letzten Wochen den Zauber von Weihnachten ihren Tageskindern auf ganz unterschiedliche Weise nahegebracht: Basteln, Singen, Malen, Vorlesen, Dekorieren, ja sogar der Nikolaus kam und brachte Kleinigkeiten für Zuhause!

Nun möchten wir diesen weihnachtlichen Zauber besonders in diesem Jahr an Sie weitergeben.

Der Tageselternverein Ettlingen wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten, wir wünschen Ihnen ruhige Festtage und bleiben Sie gesund!

Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten über Weihnachten und Neujahr: Die Geschäftsstelle des Tageselternvereins Ettlingen ist ab dem 23.12. bis einschließlich 7.1.2022 geschlossen.

Ab dem 10.1.2022 sind wir wie gewohnt für Sie da. Kommen Sie gut ins Neue Jahr!

In dringenden Fällen ist die Zentrale am 3., 4. und 5. Januar vormittags erreichbar.

Einen Termin zum Vormerken möchten wir Ihnen jetzt bereits mitteilen: Die nächste Informationsveranstaltung zum Qualifikationskurs 44 findet am 10.2. statt, nähere Informationen folgen.

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0

www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr (ab 10.01.2022)

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr (ab 11.01.2022)

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 – 1233397

Das Begegnungszentrum und das Seniorenbüro sind vom Montag, 20. Dezember bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen.

Ab Montag, 10. Januar 2022, sind wir gerne wieder für Sie da.

Liebe Freunde und Besucher des Begegnungszentrums, bereits das zweite Jahr hat uns das Virus voll im Griff und wir müssen lernen, mit den Einschränkungen umzugehen. Doch es wäre falsch, nur auf die Schattenseiten zu blicken. Die Krise hat auch gezeigt, dass nicht alles selbstverständlich ist und worauf es wirklich ankommt. Nie war der Zusammenhalt unter den Menschen größer. Es liegt an uns, weiter füreinander da zu sein und das Beste daraus zu machen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, und wünschen Ihnen und uns allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die vor uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2022.

Im Namen der Seniorenbeiräte

der Stadt Ettlingen

Helmuth Kettenbach (Vorsitzender)



Weihnachten 2019 Foto: Helmuth Kettenbach

Veranstaltungstermine

Montag, 10. Januar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Bridge
14 Uhr Skat
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 11. Januar

9.30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Schönhengster

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15 Uhr Acrylmalen

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 12. Januar

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“

14.30 Uhr Doppelkopf –

Wir suchen noch ganz dringend Verstärkung

Donnerstag, 13. Januar

10 Uhr 1. Gruppe: Fit am Stuhl

11 Uhr 2. Gruppe: Fit am Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

Freitag, 14. Januar

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“:

Treff zum Wandern: Parkplatz Friedhof

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Dienstag, 11. Januar – D

atei- und Ordnerverwaltung

Mittwoch, 12. Januar – Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

Donnerstag, 13. Januar – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 14. Januar – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl macht Weihnachtsferien. Der nächste Termin ist am 10. Januar

Sturzprävention macht Weihnachtsferien. Der nächste Termin ist am 11. Januar

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Die **"Entensee-Radler"** machen Winterpause. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Das **"Offene Singen"** der Weststadlerchen macht Weihnachtsferien. Der nächste Termin ist am 11. Januar.

Der **"Offene Treff"** kann coronabedingt vorerst nicht stattfinden.

Die nächste **Sprechstunde** ist am Donnerstag, 13. Januar

Multikulturelles Leben

Rückblick 2021 & Ausblick 2022



Von links nach rechts: Ann-Kathrin Debatin – Bundesfreiwillige, Jana Garcia Jester – K26 Projektkoordination, Tobias Pulimoottil – Integrationsbeauftragter

Foto: Integrationsbüro

Einiges **durchlebt**, einiges **erlebt**, einiges **bewegt** und vieles **verlegt!** So sah das Jahr 2021 im Integrationsbüro & K26 Begegnungsladen aus. **Durchlebt:** Die Coronapandemie war und ist immer unser stetiger Begleiter, der an uns zerrte, nervte und Energie raubte. Sie verlangte viel von uns und unseren Ehrenamtlichen ab und tut es immer noch. Von Lockdowns bis Impfungen und anderen Ups und Downs haben wir so einiges mitgemacht, aber wir können sagen, dass die Menschen um uns und wir es irgendwie gemeistert haben.

So kamen Projekte wie der K26 KleiderLaden, BilderLaden und BücherLaden aus dem Nichts und brachten den Menschen, Wärme, Freude und neuen Lesestoff. Euer/Ihr Lächeln, euer/Ihr Dank führte mit Erfolg zum Gewinn des 2. Kreisintegrationspreis des Landkreises Karlsruhe! (Juhu!). **Erlebt:** Wir versuchen für Menschen da zu sein, die nicht gesehen, die nicht gehört und nicht wahrgenommen werden. Wir, wie auch viele ehrenamtliche und caritative Einrichtungen, Träger, Vereine, Einzelpersonen und Unbekannte, gaben und geben weiterhin unser Bestes, in Ettlingen **„Nächstenliebe“** zu leben (und nicht nur zu verkünden).

So haben wir gesehen, gehört und erlebt, wie diese gelebt wurde und noch immer wird, was uns sehr dankbar macht. Wir sind dankbar für ehrenamtliche, mutige, selbstlose Vorbilder, Inspirationen, Lichter und Begleiter/innen in diesen schwierigsten und dunkelsten Stunden. **Bewegt:** Ihr habt uns bewegt, innerlich, äußerlich und manchmal auch unbeschreiblich tiefgehend. Aus kleinen Dingen wurden große, aus schwierigen wurden leichte, aus Hoffungslosigkeit wurde Zuversicht und aus **Angst wurde Mut!** Das alte Jahr war voller Begegnung, Bereicherungen und Erlebnissen! – So soll es auch im neuen Jahr 2022 weitergehen!

Verlegt: Aus alt wird neu, aus hinten wird vorne, aus Trauer wird Freude, aus **Wolken wird Sonne!** Wir legen und verlegen, wir geben und nehmen, wir tanzen (manchmal auch nur innerlich) und machen faxen! – Verlieren Sie das nicht! Ihr Licht und Ihre Sonne, auch in schweren Tagen blicken wir nach vorn! – Adiós, Lebewohl 2021! Willkommen, 2022!

Wir danken allen von **Herzen**, und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Ettlingens – **eine frohe, gesegnete und vor allem gesunde Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!** – Auch wir, das Integrationsteam Ann-Kathrin Debatin, Jana Garcia Jester und Tobias Pulimoottil, nehmen uns eine kleine Auszeit, um gestärkt und voller Tatendrang im kommenden Jahr wieder für euch/Sie da zu sein. Aus diesem Grund machen wir vom 23.12. – 10.01.2022 Winterpause.

Lokale Agenda

Weltladen

Solidarität der Weltläden

Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie in Deutschland geraten die weltweiten Folgen oft aus dem Blick. In Afrika, Asien und Lateinamerika leiden die Menschen enorm unter den Auswirkungen der Coronakrise. Vor allem kleinere Organisationen sind stark betroffen. Lockdowns führten zu gekappten Lieferketten, heimische und globale Absatzmärkte sind teilweise zusammengebrochen.

In dieser schwierigen Situation beweist der Faire Handel seine Stärke als solidarisches Wirtschaftsmodell entlang der gesamten Lieferkette.

Die Fairhandels-Importeure - Lieferanten der 900 Weltläden in Deutschland - haben ihre Produzenten mit erheblicher finanzieller Hilfe, durch Aufrechterhaltung ihrer Bestellungen unterstützt. Am Ende der fairen Lieferkette stehen die Weltläden. Mit viel Engagement führen die ausschließlich ehrenamtlich Mitarbeitenden unseren Weltläden in Ettlingen. So schafften wir einen Absatzmarkt für die fair gehandelten Waren. **Dank Ihnen - unseren treuen Kunden - sind wir auch 2021 gut durch die Coronakrise gekommen.** Viele Menschen suchen in der Krise nach etwas Sinnvollem. Ein Einkauf im Weltladen stärkt benachteiligte Produzenten im Süden, denn sie sind dringend auf den Verkauf ihrer Waren angewiesen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Wir danken allen, die den Fairen Handel in Ettlingen unterstützen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2022.

www.weltladen-ettlingen.de - Tel. 94 55 94
 Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr,
 Samstag 10 - 13 Uhr,
 Heiligabend und Silvester 10 - 13 Uhr.

Stadtbibliothek

Lust auf Literatur

Liebe Lesefreundinnen und Lesefreunde, Marley war tot wie ein Sargnagel. Das klingt nicht so, als müsste man sehr viel Mitleid

mit Marley haben, vor allem, da er es schon seit 7 Jahren war, wie Scrooge an diesem unwirtlichen Weihnachtsmorgen feststellt, unwirtlich deshalb, weil draußen der Nebel wabert und es stetig kälter wird und ihn ständig irgendwelche wohlmeinenden Leute belästigen. Marley war sein Geschäftspartner gewesen, ein Bruder im Geiste, woraus man nicht schließen darf, dass sie liebevolle Gefühle für einander hegten. Aber, dass er tot war, sollte nicht heißen, dass er nicht auf eine spezielle Art wieder lebendig werden könnte. In Geschichten, das wissen wir ja, ist, Gott sei Dank, alles möglich. Als Scrooge nach Hause kommt, starrt ihm Marleys Gesicht auf dem Türklopfer entgegen, entsetzlich anzuschauen, leuchtend wie ein „faulender Hummer im dunklen Keller“, eine Erscheinung, die gänzlich außerhalb jeder menschlichen Verfügungsgewalt zu stehen scheint. Das ist schrecklich, fürchterlich. Scrooge ist ein außerordentlich nüchterner Mann, mit keinerlei Einbildungskraft gesegnet und so verschwindet die Vision bei näherer Betrachtung auch sofort. Dennoch befällt ihn leises Unbehagen. Die Tür fällt ins Schloss und erzeugt in dem leeren Haus ein vielfältiges Echo. Seine Kerze schafft kaum Licht auf dem dunklen Gang nach oben in seine Wohnung und er hat auf einmal das Bedürfnis durch die Zimmer zu gehen, unter Tisch und Bett und in den Schrank zu schauen. Am spärlich befeuerten Kamin sitzend, sieht er Marleys Gesicht überall. Mit einem wütenden „Dummes Zeug!“ versucht er den inneren Aufruhr zu beschwichtigen, aber auf einmal ertönt eine lange nicht mehr benutzte Klingel. Sie hatte, von keiner Hand bewegt, plötzlich ganz langsam angefangen zu schwingen, kaum einen Ton erzeugend. Aber dann wird sie schrill, eine Minute lang. Dann schlagartig wieder Stille. Scrooge hört etwas wie eine schwere Kette, die über den Kellerboden schleift und dann fliegt die Kellertür krachend auf und das Kettengeräusch kommt näher und näher und ist im unteren Stock zu hören und dann auf der Treppe und dann kommt etwas durch die doppelt verschlossene Wohnungstür, als wäre da nicht das geringste Hindernis. Marley, Marley wie Scrooge ihn gekannt hatte, aber mit einer gewaltigen Kette um den Bauch, bestehend aus „Geldkassen, Schlüsseln, Vorlegeschlössern, Hauptbüchern, Urkunden und schweren, in Stahl gearbeiteten Börsen“. Da war er also wieder nach sieben Jahren, der Körper durchscheinend, das Haar gestäubt und wie Scrooge nun sehen kann, herzlos, genau wie zu seinen Lebzeiten immer gemunkelt worden war. Aber Scrooge glaubt nicht, was er sieht. Er traut seinen Sinnen nicht. Seiner Meinung nach kann schon eine kleine Magenverstimmung dafür sorgen, dass sie die Dinge anders zeigen als sie sind. Aber das lässt das Gespenst nicht gelten. Es heult und schreit und rasselt mit der Kette, dass Scrooge die Haare zu Berge stehen und beim Blick in Marleys starre, blaßblaue Augen meint er, vor Pein vergehen zu müssen. So, meine

lieben Damen und Herren, beginnt eine der bekanntesten Weihnachtsgeschichten der Welt. Sie steht in der Bibliothek. Kennen Sie sie? Wissen Sie, wer sie geschrieben hat? Ich hinterlasse Ihnen für dieses Mal ein Weihnachtsrätsel, das sie bestimmt rasch lösen werden und wünsche Ihnen frohe Feiertage und einen guten Rutsch hinüber. Herzlichst Ihre Marli Disqué



Foto: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Die Volkshochschule informiert...



Foto: Antje Bienefeld

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!
 „Pilates Einsteiger“ (G4370), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Die neue Rückenschule“ (G2387), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 17.15 bis 18.15 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Die neue Rückenschule“ (G2389), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 18.20 bis 19.20 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Roll Dich fit – Muskel-/Faszienmassage“ (G2359), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Qigong Yangsheng für Fortgeschrittene“ (A1401), Kurs ab 11.01.2022 / 8x Di., 19.30 bis 21 Uhr, Alte Schule Schluttenbach

„Yoga – Kraftquelle für die Seele“ (G2347), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 20 bis 21.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Die neue Rückenschule“ (G2391), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 17.25 bis 18.25 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule

„Die neue Rückenschule“ (G2393), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 18.30 bis 19.30 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule

„Stressbewältigung mit Qigong“ (G2327), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ich bewege mich – Rückenfit“ (G1400), Kurs ab 12.01.2022 / 10x Mi., 18.30 bis 19.45 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Ich bewege mich – Rückenfit“ (G1402), Kurs ab 12.01.2022 / 10x Mi., 20 bis 21.15 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Online: Entspannender Yoga am Abend“ (G2331), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 20 bis 21.30 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Online: Qigong und Hui Chun Gong“ (G2322), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 20.15 bis 21.30 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Feldenkrais für Senioren“ (G2307), Kurs ab 13.01.2022 / 7x Do., 10.45 bis 11.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenfit: Präventive Ausgleichsgymnastik“ (A2402), Kurs ab 13.01.2022 / 6x Do., 18.15 bis 19.15 Uhr, Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn

„Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung“ (G2310), Kurs ab 13.01.2022 / 7x Do., 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Einführung in Qigong Yangsheng“ (G1322), Kurs ab 14.01.2022 / 8x Fr., 9 bis 10.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Tanz für Körper, Geist und Seele“ (G1430), Kurs ab 24.01.2022 / 7x Mo., 17.30 bis 18.45 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Internationale Folkloretänze“ (G1433), Kurs ab 28.01.2022 / 7x Fr., 18.30 bis 20 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule

„Online: Pilates Einsteiger“ (G1365), Kurs ab 31.01.2022 / 8x Mo., 19.45 bis 20.45 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge unter: www.vhsettlingen.de

An der VHS Ettlingen gelten nunmehr

die Regelungen für „2G-Plus“!

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Informationen, Anmeldung, Preise
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
geschlossen vom 27.12. bis 31.12.2021 und am 07.01.2022

VHS Aktuell

"2G-Plus"-Regelung und Öffnungszeiten

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit gelten-

den „2G-Plus“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2021/2022

Im Zeitraum vom 27.12. bis 31.12.2021 ist die VHS für den Publikumsverkehr geschlossen, ebenso am 07.01.2022 – wir bleiben aber per E-Mail für Sie erreichbar.

Das neue Semesterprogramm erscheint am Montag, 17.01.2022 – wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger

an den Ettlinger Grundschulen für das Schuljahr 2022/2023

- ✓ Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2022** das sechste Lebensjahr vollendet haben.
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollenden werden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder dann den Status eines schulpflichtigen Kindes.
- ✓ Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an. Planen Sie einen Wechsel in eine Schule außerhalb Ihres Wohngebiets, muss dieser ebenfalls bei der Anmeldung in der für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule beantragt werden.
- ✓ Anmeldungen zum Besuch der **Ganztageschule** bitte direkt in der Pestalozzischule vornehmen, auch wenn sie in einem anderen Wohngebiet wohnen.
- ✓ Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind kürzer als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. Juni 2017 geboren wurde.
- ✓ **Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung unbedingt mit!**

Anmeldetermine in den Schulen der **Kernstadt**:

Schule	Datum	Uhrzeit	Informationen
Thiebauthschule	07.02.2022 – 10.02.2022		Sie erhalten Post mit einem genauen Termin
Schillerschule	09.02.2022	14:00 – 17:00 Uhr	Sie erhalten eine separate Einladung
	10.02.2022	07:30 – 09:00 Uhr	Sie erhalten eine separate Einladung
Pestalozzischule	10.02.2022	09:00 – 12:00 Uhr	Buchstabe A – M
		14:00 – 16:00 Uhr	Ganztagesgrundschule*
	11.02.2022	08:00 – 12:00 Uhr	Buchstabe N – Z

*nur für Kinder aus anderen Schulbezirken

Anmeldetermine in den Schulen der **Ortsteile**:

Schule	Datum	Uhrzeit	Informationen
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	10.02.2022	8:30 – 13:30 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler	08.02.2022	13:00 – 16:30 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
	09.02.2022	13:00 – 16:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
Grundschule Oberweiler Oberweiler	07.02.2022	14:00 – 16:30 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	01.02.2021		Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
Hans-Thoma-Schule Spessart	08.02.2022	8:00 – 12:00 Uhr	

Für weitere Infos lesen Sie bitte auch die **Amtsblatt-Artikel** der **einzelnen Schulen** oder wenden sich bei Fragen zur Schulanmeldung an die jeweiligen Schulsekretariate. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.ettlingen.de/informieren/bildung/schulen/Schulen.

Eichendorff-Gymnasium

Endlich: Dobelfahrt nach Corona-Zwangspause

In diesem Schuljahr – nachdem im letzten die Dobelfahrt wegen Corona ausfallen musste – war es so weit:

Die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen fuhren für jeweils zwei Tage mit ihren Lehrerinnen und Lehrern – Frau Nebl und Frau Krahn (5a), Frau Binder und Herr Kaspar (5b), Herr Pfadt und Frau Schäfer (5c) sowie Frau Lehr und Frau Leuschner-Reibenspies (5d) – nach Dobel ins Freizeit- und Schulungszentrum.

Diese Fahrt ist Teil des „Wegekonzepts“ und hat Tradition am Eichendorff-Gymnasium. Sie wird bereits viele Jahre sehr erfolgreich durchgeführt.

Zunächst verbrachten die 5a und die 5b die erste Hälfte der Woche dort gemeinsam; die zweite Hälfte war im Anschluss für die 5c und 5d reserviert.

Es waren sehr abwechslungsreiche Tage mit viel Sport, Spaß und Spiel. In der tollen Sporthalle konnten sich die Kinder bei Zombiball, Völkerball und Fußball austoben.

Außerdem standen u. a. eine Besichtigung des Gestüts Dobel, der Europa-Rundwanderweg sowie der waldhistorische Wanderweg auf dem Programm. Wer dann immer noch nicht genug Bewegung hatte, konnte im Freizeitzentrum Tischball, Tischtennis, Billard, Tischfußball oder auch Verstecken spielen.

Darüber hinaus bearbeiten die Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern während der Dobelfreizeit Unterrichtsbausteine eines Programms zum Thema „Erwachsen werden“, zum Thema „Erwachsen handeln“ und zur Persönlichkeitsentwicklung, das vom Lions-Club erarbeitet und durch eine Rahmenvereinbarung mit dem Kultusministerium unterstützt wird.

Ein Abend war schließlich verschiedenen Gesellschaftsspielen gewidmet, an dem auch unsere Schulleiterin Frau Stephan teilnahm, die den Klassen in Dobel einen Besuch abstattete. Sie begleitete die Klassen auch auf einige Wanderungen, was die Lehrkräfte und die Kinder sehr erfreut hat. So lernten die jungen Menschen ihre neuen Schulfreundinnen und -freunde und auch ihre neuen Lehrerinnen und Lehrer schnell besser kennen. Man konnte sich während der leckeren Mahlzeiten viel erzählen, bestehende Freundschaften wurden gefestigt und neue geschlossen. Nun gilt es, die neu entstandenen Klassengemeinschaften zu pflegen und zu stärken.

Alle Teilnehmenden sind gewillt, ihren Beitrag hierzu zu leisten und freuen sich auf noch hoffentlich viele schöne gemeinsame Erlebnisse im laufenden Schuljahr und in den kommenden.

Schillerschule

Adventswichtel und Online-Gottesdienst

Trotz Pandemie war auch in diesem Dezember vieles geboten an der Schillerschule. Vor zwei Wochen wurde an dieser Stelle bereits über den Unterwasser-Adventskalender im Hauptportal berichtet. Auf die sonst üblichen gemeinsamen Andachten im Foyer musste coronabedingt leider verzichtet werden, dafür wartete auf die Drittklässler eine besondere Aktion: Jedes Kind filzte einen kleinen Adventswichtel.

Die Ettlinger Profi-Filzerin Cornelia Russ besucht die Schillerschule schon seit vielen Jahren immer in der Vorweihnachtszeit. Auch diesmal kam sie mit ihrem umfangreichen Equipment und zeigte den Grundschulern, wie man aus ein paar Häufchen Wolle – sogar noch mit typischem Schafsgesuch! – durch feinfühliges, geduldiges Streicheln nach und nach eine kegelförmige Figur modelliert, die dann noch ein farbiges Mäntelchen und Mützchen, eine Knubbelnase und schwarze Augen bekommt. Zum Schluss wurde mit der Filznadel eine originelle Frisur und/oder ein Bart aus lockiger Wolle aufgestichelt. Und anschließend hieß es dann: Aufstellung nehmen zur Wichtelparade!

Gestern nun war der letzte Schultag des Kalenderjahres und dabei schloss sich der Kreis einer besonderen Trilogie: Weil Schulgottesdienste in der Kirche während der Pandemie leider nicht in Frage kommen, gab es bereits zu Ostern und zum Schuljahresabschluss im Juli aufwendig produzierte Online-Gottesdienste. Und auch jetzt zu Weihnachten gestalteten die Religionslehrkräfte Hajo Kenkel und Christine Rauscher mit ihren Schülerinnen und Schülern einen filmischen Gottesdienst, der gestern für eine spürbare Gemeinschaft im gesamten Schulhaus sorgte, auch wenn jede Klasse für sich in ihrem Klassenzimmer teilnahm. Der Link zu diesem Online-Gottesdienst findet sich nach wie vor auf der Internetseite www.schillerschule-ettlingen.de und alle Interessierten dürfen auch in den nächsten Tagen noch zuschauen und mitfeiern.

So gehen wir nun in die Weihnachtsferien – die Schillerschule wünscht allen Kindern, Eltern und Freunden der Schule sowie allen Ettlingerinnen und Ettlängern friedliche Festtage in diesen besonderen Zeiten und vor allem ein gutes und gesundes neues Jahr!



Foto: SCHI

Heisenberg-Gymnasium

Das Heisenberg-Gymnasium hilft

Im zweiten Jahr der Pandemie geht es vielen Menschen finanziell schlechter als vorher. Die Schulgemeinschaft des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums versucht, wenigstens einen kleinen Beitrag zu leisten und deren Not ein wenig zu lindern. So wurden in den letzten Wochen Kaffee, Säfte, Duschgel und vieles mehr gesammelt, um den Ettlinger Tafelladen zu unterstützen.

Auch in unserer Stadt wohnen Eltern, die nicht genug Geld haben, um ihren Kindern einen Wunsch zu Weihnachten zu erfüllen. Ihnen hilft die Stadt Ettlingen mit der „Aktion Wunschbaum“ indem sie die Wunschzettel der Kinder sammelt und an Bürgerinnen und Bürger verteilt, die dann einen der Wünsche erfüllen können. Viele Eltern unserer Schule beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion mit und so stapelten sich in der letzten Woche die Kartons mit den Geschenken im Büro der Schulleiterin, bis sie dann am 11.12. von der Elternvertreterin Frau Lorenz abgeholt und zum Rathaus gebracht wurden.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tafelladens und den Angestellten der Stadt Ettlingen, die sich um die Organisation und die Verteilung der Geschenke kümmern und wünschen allen Schülerinnen und Schülern und deren Familien ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Der Leiterwagen mit den Spenden für die Ettlinger Tafel
Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit

Fortschreibung der Lärminderungsplanung 3. Runde für die Stadt Ettlingen
Berichtigung: In der Veröffentlichung vom 10.12.2020 wurde das Ende der öffentlichen Auslegung fälschlicherweise mit dem 29.01.2020 angegeben. Richtig ist der 29.01.2021. Es handelt sich hiermit lediglich um eine redaktionelle Korrektur.

Die Stadt Ettlingen schreibt den Lärminderungsplan Ettlingen gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) fort.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Lärmaktionsplanung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung für die Öffentlichkeit gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG und die erste Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Abs. 6 i. V. m. § 47 abs. 6 BImSchG findet statt:

Vom 18.12.2020 bis 29.01.2021

Ettlingen, 17.12.2020

gez.

Wassili Meyer-Buck

Planungsamt

Mitteilungen anderer Ämter

Die Saison 2021/2022 für Geflügelpest hat begonnen

Das Veterinäramt gibt Hinweise an Halter zum besseren Schutz ihrer Bestände

Das Risiko einer Einschleppung der Geflügelpest, auch bekannt als Vogelgrippe, in heimische Geflügelhaltungen ist in der kalten Jahreszeit wieder erhöht. Darauf weist das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe hin und gibt Tipps, wie der eigene Bestand geschützt werden kann. Die Krankheit wird vorwiegend durch infizierte Wildvögel oder über den Handel mit infiziertem Geflügel in die Bestände eingetragen. So kam es bereits im Dezember zu Bestandssperrungen und Beprobungen von Verdachtsbetrieben in Baden-Württemberg und Bayern, da aus einem Betrieb aus Nordrhein-Westfalen, in dem die Geflügelpest ausgebrochen war, Geflügel in die betroffenen Bundesländer verkauft worden war. Die Veterinärbehörden in Baden-Württemberg konnten allerdings nach den Laboruntersuchungen Entwarnung geben, da in den belieferten Beständen keine Infektionen nachweisbar waren.

Geflügelhalter können den eigenen Geflügelbestand sowie andere Bestände in Baden-Württemberg wirkungsvoll schützen. Sie tragen laut Gesetz die Verantwortung für die Sicherung des Bestandes vor dem Eintrag von Seuchenerregern. Hierzu gehören insbesondere Hygienemaßnahmen wie Stallkleidung, Reinigung und Desinfektion und Abgrenzung von Wildvögeln. Auch darf das eigene Geflügel nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind. Geflügelhaltungen sind zudem beim zuständigen Veterinäramt unabhängig von der Größe zu registrieren. Nur so kann im Seuchenfall eine Ausbreitung wirksam verhindert und die Wege der Epidemie nachverfolgt werden. Diese Registrierung ist bereits ab dem ersten Tier notwendig.

Ebenfalls unabhängig von der Bestandsgröße ist ein Bestandsregister zu führen, in dem Zu- und Abgänge mit Datum und Besitzerwechsel einzutragen sind. Jeder Geflügelhalter muss außerdem für seine Tiere Aufstellungsmöglichkeiten vorhalten, in denen im Falle einer Aufstellungspflicht alle

Tiere des Geflügelbestandes tierschutzkonform und geschützt vor Tierseuchen untergebracht werden können.

Für Fragen steht das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe per Mail an veterinaeramt@landratsamt-karlsruhe.de sowie unter Telefon 0721-936 83010 zur Verfügung.

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 24. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 25. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 26. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 27. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 28. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 29. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 30. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 31. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 1. Januar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 2. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 3. Januar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 4. Januar

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Mittwoch, 5. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 6. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 7. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 8. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag 9. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 10. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 11. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 12. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 13. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77
Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de,

Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Freitag, 24. Dezember (Heiligabend), 25. und 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), Freitag, 31. Dezember (Silvester) und Samstag, 1. Januar (Neujahr), Donnerstag, 6. Januar, Dreikönig

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Hinweis: Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig zu kommen, weil die Anzahl an Plätzen in den Kirchen durch die Corona-Auflagen begrenzt ist.

Es gibt keine 2G- oder 3G-Vorgaben. Vorgeschieden sind Maskenpflicht, Abstand und die Erhebung der personenbezogenen Daten aller Mitfeiernden. Sie können uns dazu ein ausgefülltes Kontaktnachverfolgungsformular mitbringen oder sich direkt vor Ort in der Kirche via Luca-App registrieren.

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 15 Uhr Krippenfeier für Kinder in **St. Martin**; 16 Uhr Online-Wohnzimmerandacht für junge Familien. Nähere Infos auf unserer Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de und Facebook. Vorherige Anmeldung unter: pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de; 17 Uhr Wortgottesfeier in **Herz Jesu** - musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor. Die Kinder dürfen eine Laterne mit Leuchtstab mitbringen! 22 Uhr Christmette in **Herz Jesu** - Wir feiern den Gottesdienst mit Kerzenlicht. Bitte nur die am Eingang erhältlichen Kerzen zum Betrag von 1,00 € verwenden; 18 Uhr Christmette in **Liebfrauen** - Wir feiern den Gottesdienst mit Kerzenlicht. Bitte nur die am Eingang erhältlichen Kerzen zum Betrag von 1,00 € verwenden. Auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de.

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 9 Uhr Festgottesdienst in **St. Martin**; 10:30 Uhr Festgottesdienst in **Herz Jesu**

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 9 Uhr HL. Messe in **St. Martin**; 10:30 Uhr HL. Messe in **Liebfrauen** - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Freitag, 31. Dezember, Silvester, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel in der **Johanneskirche**, vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regeln - mit Anmeldung unter Tel. (07243) 12275 oder über www.church-events-johannesparrei.de

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 10:30 Uhr HL. Messe in **Herz Jesu**

Sonntag, 2. Januar, 9 Uhr HL. Messe in **Liebfrauen** - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de; 10:30 Uhr HL. Messe in **Herz Jesu**

Donnerstag, 6. Januar, Dreikönig, 10:30 Uhr Festgottesdienst in **Herz Jesu**

Samstag, 8. Januar, 11:30 Uhr Friedensgebet der Kath. Frauengemeinschaft in **St. Martin**; 18:30 Uhr HL. Messe in **St. Martin**

Sonntag, 9. Januar, 9 Uhr HL. Messe in **Liebfrauen** - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de; 10:30 Uhr HL. Messe in **Herz Jesu**

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 16 Uhr Christmette (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 11 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 2. Januar, 11 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 9. Januar, 11 Uhr Sonntagmesse mit den Sternsängern

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 17:30 Uhr Christmette (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 11 Uhr Feierliches Hochamt, auch im Livestream auf www.kath-ettlingen-land.de

Freitag, 31. Dezember, Silvester, 15 Uhr Feierliches Hochamt – Jahresschluss, auch im Livestream auf www.kath-ettlingen-land.de

Donnerstag, 6. Januar, Dreikönig, 11 Uhr Festtagsmesse, auch im Livestream auf www.kath-ettlingen-land.de

St. Bonifatius, Schöllbronn

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 17:30 Uhr Christmette (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 9:45 Uhr Feierliches Hochamt

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 11 Uhr Festtagsmesse

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 18 Uhr Festtagsmesse

Mittwoch, 5. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse

Samstag, 8. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 21 Uhr Christmette (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 9:45 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 2. Januar, 9:45 Uhr Festtagsmesse

Donnerstag, 6. Januar, Dreikönig, 11 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 9. Januar, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 17 Uhr Christmette (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 9:45 Uhr Festtagsmesse

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 18 Uhr Festtagsmesse

Mittwoch, 5. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse

Samstag, 8. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 14.30 Uhr Christvesper für Familien mit Kleinkindern vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen mit Diakonin Hilgers; 16 Uhr Christvesper für Familien vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf; 22.30 Uhr Christmette mit Pfarrer Steinmann, Musik: Volker Schäfer, im Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde Ettlingen **in der Johanneskirche**, bitte anmelden!!!

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde Ettlingen **in der Johanneskirche**, bitte anmelden!!

Freitag, 31. Dezember, Silvester, 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Gemeindezentrum mit Dekan Dr. Reppenhagen

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 11 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn **in der Johanneskirche**; 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn **in der Pauluskirche**

Sonntag, 2. Januar, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst **in der Pauluskirche**

Donnerstag, 6. Januar, Epiphania, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Dekan Dr. Reppenhagen

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Prädikant Lindemuth

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an. 07243-9688 oder luthergemeinde-ettlingen.de

Pauluspfarrei

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 15 und 16 Uhr Christfeier mit Krippenspiel für Familien mit Pfarrer Roija Weidhas und Ivonne Ybarra. *Nur mit Anmeldung per E-Mail: roija@web.de oder Telefon 01523-36 96 285 bis spätestens 23.12., 16 Uhr!* 18 Uhr Christvesper, Pfr. Roija Weidhas; *nur mit Anmeldung per E-Mail: roija@web.de oder Telefon 01523-36 96 285 bis spätestens 23.12., 16 Uhr!* 22 Uhr Christmette, Pfr. Roija Weidhas, ohne Anmeldung

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roija Weidhas, ohne Anmeldung

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, kein Gottesdienst in Paulus. Musikalischer Gottesdienst **in der Johannesgemeinde**. Anmeldung über die Johannesgemeinde erforderlich

Freitag, 31. Dezember, kein Gottesdienst in Paulus

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 17 Uhr Gottesdienst Pfr. Roija Weidhas

Sonntag, 2. Januar 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Donnerstag, 6. Januar, Epiphania, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen**, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Sonntag, 9. Januar 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, ab 16 Uhr digitaler Familiengottesdienst aus der Johanneskirche unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

In Präsenz gibt es am 24. Dezember folgende Weihnachtsgottesdienste in der Johanneskirche:

11 Uhr Familiengottesdienst (3G)

14 Uhr Familiengottesdienst (3G)

16 Uhr Familiengottesdienst (3G)

17.30 Uhr Christvesper (2G+)

22 Uhr Christmette (2G+)

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gottesdienst (2G+)

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Singegottesdienst (2G+) (Kantorin Nickisch/Pfr. Steinmann)

Freitag, 31. Dezember, Silvester, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (2G+), Pfr. Sauer/Diakon Höfner

Samstag, 1. Januar, 11 Uhr Neujahrgottesdienst (Pfr. Heitmann), (3G)

Sonntag, 2. Januar, kein Gottesdienst in der Johanneskirche, gemeinsamer Gottesdienst in der **Pauluskirche** um 10 Uhr

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (2G+) und 11.15 Uhr Gottesdienst (3G)

Alle Gottesdienste nur mit Anmeldung unter www.johannespfarrei.church-events.de oder Tel. 12275. 3G bedeutet geimpft, genesen oder getestet (Test nicht älter als 24 Std); 2G+ bedeutet: geboostert, geimpft (nicht länger als 6 Monate) oder geimpft mit Test

2G+ bedeutet: geboostert, geimpft (nicht länger als 6 Monate) oder geimpft mit Test

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Freitag, 24. Dezember Heiliger Abend, 15 Uhr für Familien mit Kindern, 17 Uhr feierlich, besinnlich, keine Kinderbetreuung - Für den Präsenzbesuch ist eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich. Beide Gottesdienste werden parallel als Livestream in YouTube und via unsere Homepage übertragen.

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, 10:30 Uhr mit Kinderbetreuung

Sonntag, 2. und 9. Januar, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **als Livestream auf YouTube "FeG Ettlingen"** und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de

zu empfangen. Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft. Parallel Kinder-gottesdienst für Kinder von 0-12 Jahren in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen. Bitte melden Sie Ihr/e Kind/er aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite, wo es auch Informationen über alle anderen Angebote gibt.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen

(Epernerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt

Weihnachts-Wohnzimmer-Andacht

Das kleine Sternlein und das Wunder von Weihnachten – eine online **Weihnachts-Wohnzimmer-Andacht** für junge Familien mit Kleinkindern & Teenies

Gott wird Mensch – nicht nur in der Kirche, sondern auch bei euch zu Hause.

Gemeinsam mit euch wollen wir am 24.12. von 16 - 16:35 Uhr online eine Weihnachts-Wohnzimmer-Andacht über Zoom feiern. Neben einer Weihnachtsgeschichte erwarten euch u.a. Weihnachtslieder, eine Bastelaktion und weitere aktive Elemente.

Alle Infos bekommt Ihr nach eurer Anmeldung über ein Padlet zur Verfügung gestellt. Wenn Ihr Fragen habt oder euch anmelden möchtet, schreibt uns einfach! pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de

Die Sternsinger kommen wieder und bringen Segen mit!

Wir laden alle Kinder ab der 3. Klasse ein mitzumachen!

Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, Kinder in Ihrer Familie oder Ihrem Umfeld auf die Sternsinger-Aktion aufmerksam machen.

Wir, die Sternsinger-Teams St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen, wollen den Segen möglichst vielen Menschen bringen.

In Ettligen werden in allen drei Gemeinden (St. Martin, Herz Jesu, Liebfrauen) die Sternsinger **am 6. und am 7.1.2022** unterwegs sein.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger bei Ihnen zuhause wünschen, beachten Sie bitte folgendes:

- Der Besuch erfolgt nur bei vorheriger Anmeldung (Details siehe unten).
- Die Sternsinger werden Ihr Haus/das Treppenhaus nicht betreten. Bitte kommen Sie in Mehrfamilienhäusern entweder an ein Fenster oder an die Eingangstür.
- Bitte tragen Sie eine Maske und halten Abstand zu den Sternsängern.
- Die **Anmeldung** erfolgt
 - über die E-Mailadresse: sternsinger-ettlingen@web.de
 - über die Homepage der Seelsorgeeinheit www.kath-ettlingen-stadt.de ähnlich den Anmeldungen zu Gottesdiensten.
 - telefonisch – bitte nur in Ausnahmefällen, wenn Ihnen eine Anmeldung via 1. + 2. nicht möglich ist – unter der Telefonnummer: 0175-6669420.

Unter dieser Nummer erreichen Sie einen Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie deutlich Ihren Namen und Ihre Adresse auf.

- **Anmeldeschluss** ist der 31.12.

- Eine Spende kann entweder beim Besuch übergeben oder auch unabhängig von einem Besuch überwiesen werden
IBAN DE50 6609 1200 0000 0327 00 (Betreff: Sternsinger)

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Mitwirken, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen können Sie sich entweder an die Jugendleiter (E-Mail siehe oben) oder an Benedikt Lang wenden, der für die Jugendarbeit zuständig ist:

pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de

Adveniat-Kollekte

Immer mehr Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in Städten. Und die Landflucht hält weiter an. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen. Unter dem Motto „Überleben in der Stadt“ rückt Adveniat dieses Jahr die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt.

Mit seinen Projektpartnern, wie zum Beispiel Ordensleuten und pastoralen Mitarbeitern, durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden, insbesondere auch für Frauen und Kinder, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen.

Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende!

BANKVERBINDUNG

Röm.- kath. Kirchengemeinde Ettligen-Stadt, Volksbank Ettligen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00;

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: ADVENIAT-Kollekte

Luthergemeinde

Christvespern für Familien

Herzliche Einladung zu unseren beiden Familiengottesdiensten an Heiligabend.

Beide Gottesdienste (einer um 14:30 Uhr mit Diakonin Denise Hilgers und um 16 Uhr mit Pfarrerin Christine Wolf) finden aufgrund der aktuellen Coronasituation draußen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum statt.

Bringen Sie sich gerne eine Decke oder ein Kissen für die Bank mit.

Um die Abläufe zu erleichtern, melden Sie sich doch bitte noch über das Pfarramt (luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de) an. Die Luthergemeinde wünscht Ihnen allen und Ihren Lieben gesegnete Feiertage. Auf dass Sie das wunderbare und hoffnungsvolle Ereignis der ersten Weihnachtswache im Herzen erfahren können.

Paulusgemeinde

Weihnachtsgottesdienste teilweise mit Anmeldung

Die Paulusgemeinde lädt zu den Weihnachtsgottesdiensten ein. Bitte nur mit Anmeldung per E-Mail: rojja@web.de oder Telefon: 01523-3696285 bis spätestens zum 23.12. um 16 Uhr! Auch zur Christvesper um 18 Uhr muss man sich anmelden bis zum 23.12. um 16 Uhr.

Bei der Christmette um 22 Uhr und am 1. Weihnachtstfeiertag ist keine Anmeldung erforderlich. Am 2. Weihnachtstfeiertag ist kein Gottesdienst in der Paulusgemeinde. Die Johannesgemeinde lädt zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Eine Anmeldung über die Johannesgemeinde ist erforderlich.

Veranstaltungen / Termine

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettligen, Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str. 45, montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettligen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr
Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettligen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1,

16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3,

19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle,

Klostersgasse 1,

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettligen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45

Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32,

Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebtälter Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad,

Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse,

Tel. 07225/ 97 88 0.